

April 2011
erscheint
am 01.04.2011

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 12, Nr. 4

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir haben den zweiten außergewöhnlich harten Winter in Folge erlebt. Um so mehr freuen wir uns auf des Frühlings Wärme. Wir sollten uns alle bemühen, die letzten Spuren des Winters, wie Laub, Geäst und Streumittel vor dem Osterfest zu beseitigen. In den Tälern von Zschopau und Chemnitz beginnt eine neue Vegetationsphase und lädt zum Wandern ein. Wir empfehlen z.B. einen Ausflug in den Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau „Sonnenlandpark“ oder eine Fahrt mit der Fähre Anna im Ortsteil Krumbach, S. 15.



Auf den April freuen sich dieses Jahr besonders die Kinder,
denn es wartet die Eiersuche. Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

Am Dienstag, dem 19.04.2011, 18.00 Uhr, findet im Ratssaal der Gemeinde Taura, Köthensdorfer Straße 1, 09249 Taura, die 11. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 10. Verbandsversammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden

5. Beschluss der Haushaltssatzung 2011 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“
6. Feststellung der Jahresrechnung 2009
7. Informationen zur Vorplanung des Radweges von Markersdorf ins Muldental
8. Grundstücksverkäufe, Verpachtungen
9. Anfragen, Verschiedenes

Hermesdorf, Verbandsvorsitzender

**Zweckverband „Chemnitztalradweg“
Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz**

Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2011 vom 16.03.2011

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010, SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010 erlässt die Gemeinde Lichtenau nach Beschluss des Gemeinderates vom 15.03.2011 (B 2011-25) folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen und die Zeiten des gewerblichen Anbietens von Waren an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen in der Gemeinde Lichtenau.
- (2) Die Verordnung findet entsprechend § 1 Abs. 2 SächsLadÖffG keine Anwendung auf den Verkauf von Zubehörartikeln, der in engem Zusammenhang mit einer nach anderen Rechtsvorschriften erlaubten nichtgewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit oder Veranstaltung steht, insbesondere bei Kultur und Sportveranstaltungen, in Freizeit-, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen, in Bewirtungs- und Beherbergungsbetrieben.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Verkaufsstellen sind Einrichtungen, bei denen von einer festen Stelle aus regelmäßig Waren zum Verkauf an jedermann gewerblich angeboten werden.
- (2) Dem gewerblichen Anbieten steht das Zeigen von Mustern, Proben und Ähnli-

chem gleich, wenn Warenbestellungen in dieser Einrichtung oder in eigens für diesen Zweck bereitgestellten Räumen entgegengenommen werden.

- (3) Feiertage sind die gesetzlichen Feiertage nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG).

§ 3 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

In der Gemeinde Lichtenau, Ortsteil Oberlichtenau dürfen alle Verkaufsstellen des Oli-parks an folgenden Sonn- und Feiertagen zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

Datum	besonderer Anlass
am 15.05.2011	20 Jahre Oli Park
am 25.09.2011	Herbstfest/Bauernmarkt
am 11.12.2011	Weihnachtsmarkt

§ 4 Aufsicht und Auskunft

- (1) Inhaber von Verkaufsstellen sowie Gewerbetreibende und verantwortliche Personen, die Waren innerhalb oder außerhalb von Verkaufsstellen gewerblich anbieten, haben
 1. an der Verkaufsstelle bzw. Verkaufseinrichtung neben der Namensangabe die Öffnungszeiten deutlich lesbar anzubringen,
 2. den Aufsichtsbehörden auf Verlangen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen.

- (2) Auf die Beachtung der Bestimmungen zur Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen nach § 10 SächsLadÖffG wird besonders hingewiesen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen den Bestimmungen des § 3 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet, Waren gewerblich anbietet oder Waren außerhalb festgelegter Warengruppen anbietet.
 2. nach § 4 dieser Verordnung die Öffnungszeiten nicht deutlich lesbar anbringt oder den Aufsichtsbehörden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben nicht wahrheitsgemäß und vollständig macht.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 kann entsprechend § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, den 16.03.2011

– Siegel –

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 15.03.2011

B 2011 – 16

Der Gemeinderat nimmt einstimmig die „Technisch organisatorische Konzeption zur Kapazitätserweiterung und Bedarfsdeckung – kommunale Kinderbetreuungseinrichtungen“ vom 07.03.2011 zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge zur Erweiterung der Betreiberlaubnisse zu stellen und mit dem Landesjugendamt abzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Planungsaufträge auszulösen:

- Einrichtung Hort/Bücherei – Obere Hauptstraße 42, OT Oberlichtenau
- Neuschaffung von Krippenplätzen – Auerswalder Straße 4, OT Oberlichtenau

B 2011 – 17

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachfolgenden Finanzierungsplan in der Haushaltsstelle 1.6903.9400 bzw. .3610 für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens S 200, Verlegung bei Ottendorf:

Jahr	Gesamt- ausgaben in EUR	Zuwendungs- fähige Aus- gaben in EUR	Beantragter Zuschuss in EUR	Beiträge Dritter in EUR	Eigenanteil in EUR
	HH-St. 1.6903.9400		HH-St. 1.6903.3610	HH-St. 1.6903.3500	
2011	111.509,31	100.023,85	90.021,46	18.021,02	3.466,83
2012	433.543,91	388.888,89	350.000,00	70.065,03	13.478,88
2013	61.934,84	55.555,55	50.000,00	10.009,29	1.925,55
Gesamt	606.988,06	544.468,29	490.021,46	98.095,34	18.871,26

Der Bau erfolgt unter der Maßgabe, dass der beantragte Zuschuss bewilligt wird.

B 2011 – 18

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 128.300,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung reduzierter Fördermittel für die Maßnahme „Erwerb einer Drehleiter Typ DLK 18/12/Hubrettungsfahrzeug“ in der Haushaltsstelle 1.1314.3610, zuzustimmen.

B 2011 – 19

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 80.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben der Baumaßnahme in der Grundschule Auerswalde in der Haushaltsstelle 1.2111.9400, zuzustimmen.

B 2011 – 20

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 10.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der außerplanmäßigen Planungskosten für die Einrichtung des Hortes und der Bücherei in der Oberen Hauptstraße 42, OT Oberlichtenau in der Haushaltsstelle 1.4647.9400, zuzustimmen.

B 2011 – 21

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der allgemeinen Rückla-

ge in Höhe von 60.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung überplanmäßiger Planungs- und Baukosten für das Außengelände Teil 1 und Parkplatz in der Kita Oberlichtenau in der Haushaltsstelle 1.4642.9400, zuzustimmen.

B 2011 – 22

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 15.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung überplanmäßiger Ausgaben für Planungskosten zur Schaffung weiterer Krippenplätze in der Kita Oberlichtenau in der Haushaltsstelle 1.4642.9400, zuzustimmen.

B 2011 – 23

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Reduzierung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt (HH-Stelle 0.9161.8600/1.9161.3000) durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von

110.000 EUR (50.000 EUR für Straßenreparaturen; Haushaltsstelle 0.6300.5100 und 60.000 EUR für den Winterdienst; Haushaltsstelle 0.6300.5135), zuzustimmen.

B 2011 – 24

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 6.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der Lärmaktionsplanung/-kartierung in der Haushaltsstelle 1.1141.9590, zuzustimmen.

B 2011 – 25

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beiliegende Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2011. Danach können die Verkaufsstellen des Oliparks an folgenden Sonntagen von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffnen: 15.05.2011, 25.09.2011 und am 11.12.2011.

B 2011 – 26

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Gebührenkalkulation für das Sommerbad Garnsdorf der Gemeinde Lichtenau für den Zeitraum 2011 bis 2015.

B 2011 – 27

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Vorhaben Chemnitztalradweg: Die technische Lösung zur Anbindung des CTRW im Bereich der ehemaligen Löbnerschmiede – B 107 wird bestätigt, der Tekturvorschlag vom 08.03.2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

B 2011 – 28

Der Bürgermeister wird einstimmig zum Vorhaben Chemnitztal-Radweg ermächtigt, von den Flurstücken 284 und 285, Gemarkung Auerswalde, die im Eigentum von Herrn Rocco Ehnert stehen, die für die Anlegung eines Radweges zwischen B 107 und Dorfbach erforderlichen Grundstücksstreifen, bestehend aus Schutzstreifen (1,75 m), Radweg (2,50 m) und Bachbett (0,5 m), einzutauschen gegen den wesentlichen Teil des gemeindeeigenen Flurstücks 288, Gemarkung Auerswalde, soweit dieses nicht für die öffentliche Widmung vorgesehen ist. Das auf dem Flurstück 288 liegende Brückenbauwerk, welches einen schlechten Bauzustand (Note 4) hat, wird so wie es steht und liegt von der Gemeinde abgegeben und von Herrn Rocco Ehnert übernommen. Auf die Feststellung von Grundstückswerten, Flächen und Ausgleichszahlungen wird verzichtet. Die Kosten für den Tausch werden von der Gemeinde Lichtenau getragen.

B 2011 – 29

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Widmung nach § 6 SächsStrG und somit die Zuführung zum Gemeingebrauch nach § 14 SächsStrG entsprechend Lageplan: Name der Straße: Mühlbergweg Beteiligte Flurstücke: 1012 (teilweise), 1013/1 (teilweise), 1014 (teilweise), 1015 (teilweise) Gemarkung: Auerswalde Länge: 420 m Beginn: Fl.-St. 288 Gemarkung Auerswalde Ende: Fl.-St. 753/3 Gemarkung Auerswalde (B107) Widmung als: beschränkt öffentlicher Weg Rechtsgrundlage: § 3 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe b SächsStrG Ortschaftsbestandsverzeichnis: Auerswalde Widmungsbeschränkung: Die Breite des Weges muss im Bereich des Fl.-St. 1012 Gemarkung Auerswalde mindestens betragen (1,50 m für Fußgänger, für Kraftfahrzeuge). Eine Befahrbarkeit des Weges mittels Pkw ist bis Ende des letzten Gartengrundstückes auf dem Fl.-St. 1013/1 Gemarkung Auerswalde aufrecht zu erhalten.

B 2011 – 30

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des Beschlusses B2011-15 zur Widmung der Ziegeleistraße nach § 6 SächsStrG und § 14 SächsStrG auf Grund von fehlerhaften Flurstücks- und Widmungsangaben.

B 2011 – 31

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Widmung nach § 6 SächsStrG und somit die Zuführung zum Gemeingebrauch nach § 14 SächsStrG entsprechend Lageplan: Name der Straße: Ziegeleistraße Beteiligte Flurstücke: 682/3 (teilweise), 527 (teilweise), 543/4, 553/2, 523 (teilweise), 515 (teilweise), 512 (teilweise), 567/3, 554/6, 538/7, 451/1 (teilweise), 471/1 (teilweise), 478/1 (teilweise), 494 (teilweise), 500/1 (teilweise), 506 (teilweise), 512 (teilweise), 515 (teilweise), 523 (teilweise), 527 (teilweise), 529 (teilweise)

Gemarkung: *Niederlichtenau*
Beteiligte Flurstücke: 61/1 (teilweise),
69 (teilweise), 73 (teilweise), 76 (teilweise),
84/1 (teilweise), 394, 395 (teilweise)
Gemarkung: Merzdorf
Länge: 2004 m
Beginn: S200
Ende: Ziegeleistraße 4 (Beginn Wohnbebauung) (Ziegeleistraße 4)

Widmung als: Gemeindeverbindungsstraße
Rechtsgrundlage: § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a SächsStrG
Ortschaftsbestandsverzeichnis: Lichtenau
Widmungsbeschränkung: Verbot für Fahrzeuge über 3,5 t zulässige Gesamtmasse – landwirtschaftliche Fahrzeuge frei
Die Verwaltung wird beauftragt, die Zustimmungserklärungen für die kursiv geschriebenen Flurstücke einzuholen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2011

Am Anfang der Sitzung zog der Bürgermeister den Tagesordnungspunkt „**Vergabeabschluss „Breitbandversorgung für die nicht- bzw. unterversorgten Ortsteile“**“ zurück, weil noch kein Förderbescheid vorliegt.

Der Bürgermeister informierte, dass ihm Informationen vorliegen, dass die Beschlussvorlage des Kreistages Mittelsachsen für den **Schulnetzplan – Planteil Grundschulen** entsprechend den Anregungen und der Stellungnahme der Gemeinde Lichtenau abgeändert wurde. Nunmehr gelten im **Vorschauzeitraum bis 2021 unsere 3 einzügigen Grundschulen als gesichert.**

Die **Anmeldungen für die Klasse 5 und das Schuljahr 2011/2012** unserer **Mittelschule** sind abgeschlossen. Bereits am Tag der offenen Tür (05.03.2011) gab es 43 Anmeldungen, womit die Mindestschülerzahl von 40 schon erreicht wurde. Nach abschließenden Informationen vom 15.03.2011 registrierten wir **insgesamt 58 Anmeldungen**, wovon 36 aus dem Gebiet der Gemeinde Lichtenau stammen und 22 von außerhalb, im wesentlichen aus den angrenzenden Stadtteilen von Chemnitz.

Vom Straßenbauamt Chemnitz wurde uns auf Anfrage mitgeteilt, dass es leider nicht möglich sein wird, den auffälligen **Gasthof Ottendorf** vor dem 675-jährigen Jubiläum des Ortsteiles im Juni 2011 abzureißen bzw. den Abriss zu beginnen. Grund dafür ist, dass die Eigentümer Einwendungen vorgebracht haben und nicht auszuschließen ist, dass ein entsprechender Planfeststellungsbeschluss/Baurecht beklagt wird. Der Gasthofabbriss ist Bestandteil des Planfeststellungsentswurfs für das Vorhaben „**S 200 – Verlegung bei Ottendorf**“. An dieser Stelle soll eine Buswendeschleife mit neuer Buswarte entstehen.

Das **ehemalige Ottendorfer Spritzenhaus** an der Hauptstraße wurde auf der Grundlage einer Vereinbarung dem Grundstückseigentümer überlassen. Inwieweit dieser die Baulichkeit erhält oder abreißt ist dessen Angelegenheit.

Die Straßenbaumaßnahmen an der **Merzdorfer Straße, 2. Bauabschnitt in Niederlichtenau** laufen seit 14.03.2011 wieder. Unter der Voraussetzung, dass der Winter nicht noch einmal zurückkehrt, soll die Maßnahme zügig zum Abschluss gebracht werden.

Die Tiefbaumaßnahmen am **Sportplatz Niederlichtenau** zur Neuschaffung und Ertüchtigung von Entwässerungssystemen sind begonnen und sollen bis Ende April planmäßig abgeschlossen werden.

Auf dem Außengelände des **Bahnhofs Oberlichtenau** werden von der Fa. TUNAP Oberlichtenau Pkw-Parkplätze für Firmenangehörige geschaffen.

Der Bürgermeister informierte, dass es absehbar ist, dass ab Schuljahresbeginn 2011 insgesamt zwischen **16 und 20 Hortplätzen** im Einzugsbereich der Grundschule Ottendorf und im Einzugsbereich der Grundschule Niederlichtenau fehlen. Außerdem fehlen ab diesem Zeitpunkt in der Gemeinde Lichtenau rund **25 Krippenplätze**. Anzumerken ist, dass es zur Zeit nur einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, **nicht** auf einen Hort- oder Krippenplatz gibt. **Ab August 2013** haben die Eltern auch einen **Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz**. Da die Kapazitäten den absehbaren Bedarf nicht decken, wurde eine entsprechende **Konzeption zur Kapazitätserweiterung und Bedarfsdeckung vorgestellt**. Die notwendigen Hortkapazitäten sollen geschaffen werden, indem ausgewählte Klassenzimmer in der Grundschule Niederlichtenau und in der Grundschule Ottendorf sowohl für schulische Zwecke (Vormittag), als auch die Hortbetreuung (Nachmittag) verwendet werden. Um **weitere Krippenkapazitäten** schaffen zu können ist es erforderlich, dass der Hort und die Bücherei aus der **Kindertagesstätte „Zwergenland“ Oberlichtenau**, in die Mittelschule Haus B (ehemalige Grundschule Oberlichtenau – Obere Hauptstraße 42) umziehen. Dies ist allerdings erst möglich, **nachdem** die Neue Mittelschule Lichtenau – Bahnhofstraße 11, in Betrieb gegangen, das Haus B der Mittelschule freigezogen ist und entsprechende Ausbaumaßnahmen für Hort und Bücherei abgeschlossen sind. Nach einer ersten Ortsbesichtigung sollte die Bücherei im Erdgeschoss eingerichtet werden. Dies bringt Vorteile hinsichtlich der Statik und erleichtert insbesondere älteren Nutzern den Zugang. Damit ergibt sich eine hervorragende Nachnutzungsmöglichkeit für das gemeindeeigene Objekt Obere Hauptstraße 42 und eine Konzentration der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Oberlichtenau auf die Funktionen Krippen- und Kindergartenbetreuung. Außerdem hoffen wir, dass

unser Aufruf nach neuen Tagesmuttern Erfolg hat und somit kurzfristig Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Krippenalter entstehen. Von der Verwaltung wird versucht, in der Kindertagesstätte Oberlichtenau in den Sommerferien zumindestens einen Teil der für die Krippe erforderlichen Sanitäreinrichtungen zu schaffen, um nach Auszug des Hortes sofort Kinderkrippenplätze zur Verfügung stellen zu können. Der Gemeinderat unterstützte einstimmig die vorgelegte Konzeption und beauftragte Bürgermeister und Verwaltung, die notwendigen behördlichen Abstimmungen herbeizuführen und entsprechende Planungsaufträge auszulösen.

Von der Kämmerin wurde zum **Haushaltsjahr 2010** informiert und insgesamt wieder ein positives Ergebnisbild gezeichnet.

Der Gemeinderat fasste den Bau- und Finanzierungsbeschluss für ein **Hochwasserrückhaltebecken**, welches im Zusammenhang mit dem regional und lokal bedeutenden Straßenbauvorhaben „**S 200 – Verlegung bei Ottendorf**“ realisiert werden soll. Grundsätzlich ist die Gemeinde für den Hochwasserschutz in den Ortslagen zuständig. Durch die Maßnahme wird das Schutzziel „**HQ 100**“ (Hochwasser mit Wahrscheinlichkeit aller 100 Jahre) erreicht. Dies ist insbesondere für die Ortslagen Krumbacher Straße im Ortsteil Ottendorf und den Ortsteil Krumbach von Nutzen. Für das Hochwasserrückhaltebecken wurde ein Förderantrag bei der Landesdirektion Chemnitz eingereicht, der von einer 90%igen Förderung der Kosten ausgeht.

Da der Fördersatz für die Anschaffung einer **Feuerwehrdrehleiter, Typ DLK 18/12** von 75 % auf 50 % abgesenkt wurde, beschloss der Gemeinderat mehrheitlich eine weitere Rücklagenentnahme i. H. v. 128.300 EUR.

Zur Finanzierung erhöhter Baukosten an der **Grundschule Auerswalde** wurde ebenfalls eine Rücklagenentnahme von 80.000 EUR beschlossen. Die Mehraufwendungen sind in der Erfüllung weiterer zusätzlicher Brandschutzauflagen, Entschädigungszahlungen für Baulasten, Veränderung der Raumnutzungen, Neueinzäunung Schulhof mit Neuordnung Toranlage sowie Rückbau der mechanischen Kläranlage begründet.

Für die Errichtung des **Gehweges „Am Kirchberg“** Ortsteil Auerswalde wurde nach Abstimmung mit der Schulleitung, den Eltern-

vertretern und der Kirchgemeinde Auerswalde eine neue Tektur zur Fußwegführung veranlasst. Die Baukosten erhöhen sich damit um ca. 4.000 EUR, auf insgesamt 61.000 EUR. Nach zustimmender Stellungnahme der vorgenannten Beteiligten erfolgt die Aktualisierung des Förderantrages (ILEK-Programm). Das Vorhaben soll baulich entweder in den Sommerferien 2011 oder 2012 umgesetzt werden.

Der Gemeinderat beschloss die Bereitstellung von Planungsmitteln für die Einrichtung von **Hort und Bücherei** in der Mittelschule Haus B/ehemalige Grundschule Oberlichtenau sowie die Schaffung weiterer Krippenkapazitäten in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Oberlichtenau.

Ein weiterer Beschluss zur Rücklagenentnahme dient der Finanzierung von überplanmäßigen Planungs- und Baukosten für die **Neugestaltung des Außengeländes, Teil 1 in der Kindertagesstätte Oberlichtenau** und Sanierung/Neuschaffung von Pkw-Parkplätzen. Inhaltliches Ziel der Baumaßnahme, die in den Sommerferien 2011 realisiert werden soll, ist die Erneuerung der Regenwasserleitungen, erhebliche Entsiegelungen, Schaffung eines einheitlichen, sicheren, gepflasterten Zuwegungsbereiches, Erneuerung der Einzäunung und Toranlage sowie Einrichtung weiterer Parkplätze im Bereich der Auerswalder Straße 4.

Der hoffentlich vergangene **Winter und der damit verbundene Winterdienst** hat erhebliche Löcher nicht nur auf den Straßen, sondern auch in der Gemeindekasse hinterlassen. Durch eine Rücklagenentnahme wurden sowohl 60.000 EUR für den Winterdienst (2011/2012) und zusätzlich 50.000 EUR für die **Reparatur kommunaler Straßen** bereitgestellt.

Zur Finanzierung der **Lärmkartierung und der Lärmaktionsplanung** machte sich eine weitere Rücklagenentnahme i.H.v. 6.000 EUR erforderlich. Die Gesamtkosten für die Lärmkartierung, 2. Stufe und Lärmaktionsplanung werden mit rund 10.000 EUR beziffert.

Der Gemeinderat beschloss auf der Grundlage des Antrages der Werbegemeinschaft Oli-Park und des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes das **Offenhalten von Verkaufsstellen** in der Gemeinde Lichtenau an folgenden Sonntagen und besonderen Anlässen:

20 Jahre Oli-Park
Herbstfest/Bauernmarkt
Weihnachtsmarkt

Damit ist es allen Geschäften möglich, an diesen Tagen von 12 Uhr bis 18 Uhr zu öffnen.

Der Gemeinderat stellte die Gebührenkalkulation für den 5-jährigen Kalkulationszeitraum ab 2011 für das **Sommerbad Garnsdorf** fest. Die kostendeckende Gebühr, für einen durchschnittlichen Badbesuch beträgt 18,74 EUR. Die tatsächlichen Gebühren liegen weit darunter und sollen auch 2011 auf dem Niveau des Jahres 2010 bleiben. Dies zeigt, dass der Betrieb des Sommerbades Garnsdorf, wie auch aller anderen Bäder der Region, subventioniert werden muss.

Für das Vorhaben **Chemnitztalradweg** bestätigte der Gemeinderat die technische Lösung zur Anbindung im Bereich der ehemaligen „Löbnerschmiede“, Chemnitztalstraße, B 107. Der Chemnitztalradweg soll ja bekanntlich auf der ehemaligen, nun zurückgebauten Eisenbahntrasse Wittgensdorf –

Auerswalde/Köthensdorf bis Wechselburg entstehen. Gegenwärtig läuft das Planfeststellungsverfahren für den Teilabschnitt auf Gemarkungen der Gemeinden Lichtenau (OT Auerswalde), Taura und Claubnitz. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, einen erforderlichen Grundstückstausch vorzubereiten.

In einem weiteren Beschluss wurde eine Ergänzungswidmung des „**Mühlbergweges**“ OT Auerswalde als beschränkt öffentlichen Wanderweg vorgenommen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
21.03.2011



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Lichtenauer,

10 Jahre ist es nun schon her, seitdem das GesundheitsZentrum proagil am Querweg 1 seine Türen öffnete.

jeder Sportler, egal ob acht oder 80, sein individuelles Trainingskonzept. Ich bin gespannt, wie sich die Fitness und damit auch der Gesundheitszustand unserer Gemeindemitglieder verbessern wird.



Frank Bihra, Standortleiter proagil Lichtenau und Dr. Michael Pollok, Bürgermeister starten gemeinsam die „Lichtenauer Fitnessinitiative“

Heute ist es ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde und nicht mehr wegzudenken. Mit dem Anspruch, mit „Bewegung, Begegnung, Betreuung“ jung und alt gleichermaßen fit und gesund zu halten, hat es sich zu einem beliebten Treffpunkt für alle Altersgruppen entwickelt.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der IMM Gruppe und dem damit verbundenen 10-jährigen Jubiläum der IMM proagil GmbH möchte ich Sie gemeinsam mit dem Standortleiter Frank Bihra zu einer Aktion einladen, die mir persönlich sehr am Herzen liegt – die „Lichtenauer Fitnessinitiative“. Alle Lichtenauer, die sich im Aktionszeitraum vom 1. April bis zum 31. Mai zum Training im GesundheitsZentrum anschließen, erhalten die Möglichkeit, sich an der Studie „Gesund durch Bewegung“ zu beteiligen. Die proagil-Sportwissenschaftler werden die Trainingsergebnisse erfassen und nach 12 Monaten gemeinsam mit den Teilnehmern anonymisiert auswerten. Unter dem Motto „Stark in jedem Alter“ erhält

Noch ein kleiner Geheimtipp: Umfangreiche Wellnessangebote wie Sauna und Massagen runden den proagil-Besuch ab.

Im Rahmen der „Lichtenauer Fitnessinitiative“ trainieren alle Lichtenauer im ersten Monat beitragsfrei. Weiterhin wird der Eingangsscheck, eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Training – bestehend unter anderem aus Ausdauer-Test, Test der aktuellen

Kraftwerte, Beweglichkeit, Rückentest – für Lichtenauer nur die Hälfte kosten.

Als zusätzliche Motivation für die Fitnessinitiative gibt es tolle Präsente.

Dazu erhalten

- der 5. Teilnehmer einen Wellness-Korb, gefüllt mit gesunden Leckereien, die den Trainingsprozess unterstützen
- der 10. Teilnehmer einen Bildband „Landkreis Mittelsachsen“ mit ganz neuen Ausflugstipps zum Wandern und Spazieren sowie
- der 15. Teilnehmer ein Buch „Sorry, ich habe Ihren Blinddarm nicht gefunden“ mit humoristischen medizinischen Essays von Dr. W. Scheffel.

Ich freue mich sehr auf eine gemeinsame gesunde Aktivzeit.

Herzlichst,

Ihr Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Kontakt:

IMM proagil GmbH
Querweg 1, 09244 Lichtenau
tel: +49 37208 888-0
fax: +49 37208 888-18
www.proagil.de
lichtenau@proagil.de

1336 - 2011



675 Jahre Ottendorf

Aufruf an alle Grundstückseigentümer von Ottendorf

Liebe Ottendorferinnen und Ottendorfer,

unser Ort feiert in wenigen Wochen sein 675-jähriges Jubiläum. Dazu erwarten wir hoffentlich recht viele Gäste aus Nah und Fern und bestimmt besuchen uns auch viele ehemaligen Ottendorfer, die nicht mehr in der Nähe wohnen. Aus diesem Grund möchte ich an dieser Stelle schon jetzt an alle Hauseigentümer und Grundstücksbesitzer appellieren, ihre Häuser und Grundstücke in einen ordentlichen und gepflegten Zustand zu versetzen, unnötigen Unrat zu beseitigen und ihre Häuser, Zäune u.ä. während des Festwochenendes in geeigneter Weise zu schmücken. Als gutes Beispiel ist mir dabei die Orts-Dekoration in der Gemeinde Altmittweida in Erinnerung, die zu ihrer 800-Jahrfeier (mit Wimpelketten, Girlanden, vielen lustig gestalteten Strohpuppen u.ä.) ein sehr ansprechendes Gesamtbild darbot. Ich bin mir sicher, dass wir Ottendorfer das auch gemeinsam in ähnlicher Weise hinkom-

men und sich unser Ort den Besuchern von seiner schönsten Seite zeigen wird.

Im Gegensatz zur 650-Jahrfeier vor 25 Jahren ist es aber diesmal so, dass Wimpelketten oder anderes Dekorationsmaterial nicht von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden können. Jeder Haus- und Grundstückseigentümer ist dafür selbst verantwortlich und eine Kostenerstattung durch die Gemeinde Lichtenau ist leider nicht möglich. Wenn man sich aber frühzeitig darum kümmert, dann lassen sich bestimmt auch günstige Kaufangebote (z.B. für Wimpelketten) nutzen. Ich vertraue dabei auf das Geschick, das Engagement und den Einfallsreichtum unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger und so müsste es uns doch gemeinsam gelingen, auch unseren „Jubilar“ (unser Ottendorf) sauber, gepflegt und bunt geschmückt den Besuchern zu präsentieren.

Gert Eidam

Oldtimertreffen und Oldtimerkorso

Am **Sonnabend, den 18.06.2011** findet anlässlich der 675-Jahrfeier auf der direkt hinter dem Volleyballplatz (Sportplatz) angrenzenden Wiese ab 10.00 Uhr ein **Oldtimertreffen** statt.

Organisator dieses Treffens ist der Oldtimer Club Rochlitz e.V., aber auch Nichtvereinsmitglieder mit ihren liebevoll gepflegten und **mindestens 20 Jahre alten Fahrzeugen** sind dazu recht herzlich eingeladen. Neben der Vorstellung der Fahrzeuge, interessanten „Benzingesprächen“ der Fahrzeughalter und einem Quiz mit Preisverleihung, ist gegen Mittag auch ein großer **Oldtimer-Korso durch die Gemeinde Lichtenau** geplant.

Für alle Teilnehmer gelten folgende Teilnahmebedingungen:

Die Fahrzeuge müssen betriebs- und verkehrssicher und ordnungsgemäß versichert sein und eine gültige Straßenzulassung besitzen. Sie sollten sich in einem gepflegten Originalzustand befinden oder möglichst original restauriert sein.

Der Fahrer muss eine für sein Fahrzeug gültige Betriebserlaubnis sowie den nötigen Führerschein besitzen und die Straßenverkehrsordnung einhalten. Fahrer von Oldtimer- u. Begleitfahrzeugen haben sich so zu verhalten, dass während der Ausfahrt andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet oder unvermeidbar behindert werden.

Für die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges sind ausschließlich der Fahrer und der Fahrzeughalter verantwortlich. Gegenüber allen Teilnehmern der Veranstaltung lehnt der Organisator jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab.

Warum soll der Festumzug am 19.06.2011 bereits an der Einmündung zur S 200 enden?

Diese Frage, liebe Ottendorfer und besonders liebe Anwohner der S 200 und der Krumbacher Straße, wurde mir in letzter Zeit öfter gestellt. Dabei kam das Unverständnis zum Ausdruck, warum die Bewohner der Krumbacher Straße benachteiligt würden, da der Umzug diesmal nicht auf ihrer Straße vorbei (bis Ortseingang Krumbach) führt, sondern bereits auf der S 200 aufgelöst wird.

Dazu folgende Erklärung:

Vor 25 Jahren wurde die Straßensperrung von staatlicher Seite geregelt und der Gemeinde entstanden keinerlei Kosten. 2011 ist für die komplette Straßensperrung der Veranstalter (also die Gemeinde Lichtenau) verantwortlich. Die Polizei stellt lediglich zwei Fahrzeuge als Absicherung des Umzuges (am Anfang und am Schluss) zur Verfügung. Bei einer längerfristigen Komplettsperrung der S 200 mit einer weiträumigen Umleitungsstrecke und entsprechender Ausschilderung durch die Polizei, kämen auf unsere Gemeinde enorm hohe Kosten zu, die wir nicht aufbringen können und wollen. Wir haben uns deshalb für die kostengünstigere Variante entschieden und mit einer Wachschutzfirma einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen. Diese Firma ist für die Absperrung und Umleitung im kleinstmöglichen Rahmen verantwortlich und wird für maximal zwei Stunden (Sondergenehmigung durch die Polizei) den Verkehr auf der S 200 umleiten.

Aus Richtung Mittweida kommend wird der Verkehr an der HEM-Tankstelle über Zschöppichen und Krumbach zurück auf die S 200 geführt und aus Richtung Chemnitz kommend geht es nach der Bäckerei Neuhauß auf der gleichen Strecke über Krumbach, Zschöppichen bis zur HEM-Tankstelle und dort wieder auf die S 200.

Die Krumbacher Straße ist also als Umleitungsstrecke unverzichtbar und kann somit nicht durch den Umzug blockiert werden.

Da es sich auch um einen ziemlich großen Festzug handelt (ca. 900 Teilnehmer und viele Fahrzeuge), kann die Auflösung nur über die S 200 erfolgen, um so wenig Rückstau wie möglich zu verursachen.

Ein Teil kann sich Richtung Mittweida (und über die ehemalige LPG-Straße zurück zum Festplatz) bewegen, größere Fahrzeuge nutzen die S 200 in Richtung Chemnitz (wo sie sich im Gewerbegebiet ausklinken können) oder verlassen den Umzug in Richtung Krumbach. Dieses Modell (mit den drei auflösenden Richtungen) ohne großflächige Absperr- u. Umleitungsmaßnahmen ist die einzig mögliche und finanzierbare Variante.

Wir bitten alle betroffenen Einwohner um ihr Verständnis und hoffen, dass sie auch im Ortskern von Ottendorf ein Plätzchen finden werden, um den Umzug in ganzer Länge erleben zu können.

Gert Eidam



675 Jahrfeier Ottendorf – Geschichte wird lebendig Geschichte der Jahrhunderte – 17. Mittelsächsischer Kultursommer 2011 auch in Lichtenau

Mittelalter – auch ein Thema der 675 Jahrfeier! Musikanten spielen auf, der Besiedlungszug lässt Geschichte aufleben, Händler bieten ihre Waren feil, alte Handwerkskunst erinnert an die Zeit, wie es früher einmal war! Der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) ist ein dreimonatiges Kulturfestival im Landkreis Mittelsachsen. Die Organisatoren haben längst ihren eigenen Weg gefunden, um jene ferne Zeit darzustellen – ein Weg irgendwo zwischen Authentizität und Spektakel.

Das Anliegen ist es, in bunten Bildern die Geschichte nachvollziehbar zu machen, wer sich mit der Vergangenheit nicht auseinandersetzt, der sieht auch die Zukunft nicht.“ Das klingt ziemlich nach dem pädagogischen Zeigefinger. Doch wer das bunte Treiben an einem historischen Schauplatz in Mittelsachsen erlebt hat, der fühlt sich weniger belehrt als auf intelligente Art und Weise unterhalten.

Nicht zum ersten Mal ist der Miskus in der Lichtenauer Region. So war der Historische Besiedlungszug in zurückliegenden Jahren schon in Merzdorf und in Krumbach, nun das erste Mal auf Ottendorfer Flur. Der Kultursommer wäre in Ottendorf nicht möglich ohne die vielen fleißigen Helfer und



Dass dabei auch verkündet wird, dass Ottendorf eigentlich viel älter ist, das sei heute schon erwähnt. Ottendorf ist ein typisches Waldhufendorf, was für eine Besiedlung zu Zeiten von Graf Dedo von Rochlitz und Groitzsch spricht. So stehen neben der Zeit der Besiedlung um 1160, die Ersterwähnung in einer Urkunde 1336, die Reformation und der 7-jährige Krieg als Überschrift über den einzelnen Spielszenen. Mit in das Boot kamen die Schüler der Grundschule Ottendorf. Auch sie zeigen sich begeistert, in Kostüme zu schlüpfen; sei es als kleine Schauspieler, Tänzer oder Sänger. Und so wird schon

fleißig geübt für den großen Auftritt. Also man darf gespannt sein auf erlebbare Geschichte im Rahmen eines schönen Programms.

Regina Herberger

Kontakt:
Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Adresse: Georgenstrasse 19
09661 Hainichen
Tel. 037207 651270
Fax: 037207 651277
E-Mail: info@mittelsachsen.de



einer Gemeindeverwaltung, in der Kultur auch in Zeiten finanzieller Engpässe noch einen hohen Stellenwert hat.

Vier Spielszenen – aufgeschrieben in den „Schreibstuben“ des MISKUS – werden am 17. und am 18. Juni von dem Ehepaarkreis der Kirchgemeinde Ottendorf auf die „Bühnenbretter“ gebracht. Viele Hinweise erhielt Regina Herberger von klugen „Geschichtskundigen“, wie der Leiterin der Grundschule Marita Berger, dem Historiker Wolfgang Schwabenicky und dem Kantor der Gemeinde Bernd Friebel.

Unterstützer der 675-Jahrfeier von Ottendorf Stand 15.03.2011

- Agroservice GmbH Altmittweida
- Autohaus Baude und Werner GmbH Taura
- Autohaus Kitzing GmbH Mittweida
- Autohaus Römer Altmittweida
- Autohaus Zwinscher e.K. Altmittweida
- Auto Naumann Altmittweida
- Ballonfahrten Jens Ulbricht Moosheim
- Baugeschäft Andreas Richter Garnsdorf
- Baugeschäft Gebr. Meyner GmbH Ottendorf
- Bau Schulze GmbH Ottendorf
- Busunternehmen Frank Dähne Ottendorf
- Containervermietung und Verkauf Menzl GmbH Ottendorf
- DIGRO GmbH Altmittweida
- Dipl. Stomologe Dagmar Teichmann
- Dr. Bernd Hickelmann Schweikershain
- Dr. Stefan Orth Ottendorf
- Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG Chemnitz
- Elektroanlage Henry Sambale Ottendorf
- Envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz
- Erlebnis und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co. KG
- Friebel, Holger, Seifersbach
- Furtis Webhosting & Webdesign Fabian Eschrich Biensdorf
- Gemeinde Lichtenau
- Hademik Werner Ottendorf
- Haushaltwaren Geißler Oberlichtenau
- Haustechnik Jens Gura Ottendorf
- Holger und Kerstin Bönitz Ottendorf
- Industrievertretungen e.K. Export Import – Mathias Havlik Ottendorf
- Johannes Fehr GmbH & Co. KG Burgstädt
- Kristin Fritzsche Ottendorf
- Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Ottendorf/Krumbach
- Lichtenauer Mineralquellen GmbH Niederlichtenau
- Lohnsteuerhilfe e.V. Beratungsstelle Marion Hademik
- MKV Mittweida Präsident Adolf Otto
- MOW Versicherungsmaklerbüro Heike Otto Burgstädt
- Multi Agrar GmbH Clausnitz
- Otema GmbH Lichtenau
- Redesta GmbH & Co. KG Ottendorf
- Reisebüro Caro Mittweida
- Reisebüro Reisefreiheit Rosenberger Oberlichtenau
- Schornsteintechnik Axel Uhlemann Ottendorf
- Silotech Anlagenbau GmbH Claußnitz
- Sparkasse Mittelsachsen Freiberg
- Vereinigte Raiffeisenbank Burgstädt e.G.
- Wiedemann Ramona Ottendorf

Über Spenden, die zur Finanzierung der 675 Jahrfeier dienen, freuen wir uns sehr und danken den großzügigen Spendern

Gemeinde Lichtenau · Sparkasse
Mittelsachsen · Konto: 1 869 000 206
BLZ: 870 520 00 · Verwendungszweck:
Spende 675 Jahre Ottendorf

1336 - 2011



675 Jahre Ottendorf

Frühjahrsputz geht jeden an!

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, bitte nutzen Sie das kommende Frühjahr und das bevorstehende Osterfest mit Schaufel und Besen den Schmutz, den uns der Winter hinterlassen hat zu beseitigen.

Bitte reinigen Sie Ihre angrenzenden Gehwegbereiche, Schnittgrinne, Straßengräben und Durchlässe.

An ausgewählten Bundes- und Staatsstraßen mit Hochborden wird ab 11.04.2011 eine Kehrmaschine die Straßenreinigung übernehmen. Wir bitten Sie vorher die Gehwege abzukehren.

Dies betrifft die S 204: Auerswalder Hauptstraße, Obere Hauptstraße, Auerswalder Straße, Untere Hauptstraße, Brunnenstraße die B 107: Chemnitztalstraße

und die S 200: Mittweidaer Straße, Sachsenstraße, sowie die Chemnitzer Straße.

Bitte seien Sie Ihrem Nachbarn Vorbild und Ansporn!

Vielen herzlichen Dank
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Freiwillige Feuerwehr Lichtenau – Ausbildungsstand weiter verbessert

Das Jahr 2010 wurde als Jahr der Feuerwehr mit vielen Veranstaltungen begangen. So fand in Leipzig die Interschutz Messe „Der Rote Hahn“ als Fachmesse für Löschtechnik und Bergungsequipment statt. Verbände, Hersteller und Träger der Feuerwehr nutzen dies als Forum und Sprachrohr der Belange der ehrenamtlichen Helfer nach außen. In Deutschland engagieren sich über 1 Million Bürger in ihrer Freizeit in einer Feuerwehr. Heute ist der ehrenamtliche Dienst in der Tagespresse wieder in den Hintergrund getreten. Dennoch schlafen die Bürgerinnen und Bürger besser, wenn sie wissen, dass im Ernstfall behetzte Kameradinnen und Kameraden sofort die Maschine, den Schreibtisch oder die Familie verlassen, um zu helfen.

Die Einsätze, Stand und Ziel von Ausbildung und Ausrüstung werden jährlich in den Jahreshauptversammlungen unserer fünf Ortsfeuerwehren ausgewertet. An diesen Veranstaltungen nahmen neben den Kameraden der jeweiligen Ortsfeuerwehr Bürgermeister Dr. Michael Pollok, Gemeindevorsteher Christian Hübschmann, Ehrenfried Keller vom Kreisfeuerwehrverband und der stellvertretende Kreisbrandmeister Peter Schindler vom Landratsamt Mittelsachsen teil.

Die **Statistik** mit Stichtag zum 31.12.2010 unterstreicht das rege ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde. Zudem ist die Bedeutung der Feuerwehr an den geleisteten Einsätzen zu erkennen.

Die Anzahl der Einsatzstunden hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Einen nicht unerheblichen Anteil daran hat das Brand- und Explosionsereignis vom 01.03.2010, vgl. Amtsblatt März 2011. Zu einem leichten Rückgang kam es bei der

Anzahl der aktiven Feuerwehrleute, hingegen ist ein deutlicher Zuwachs in der Jugendfeuerwehr zu verspüren. Die Details des Vorjahres können dem Amtsblatt März 2010, Seite 9 entnommen werden.

Seit diesem Jahr beträgt das Mindestalter in der Jugendfeuerwehr 8 Jahre. Die Gewinnung und Förderung von Nachwuchs für die Feuerwehr Lichtenau wird wegen der demografischen Entwicklung immer wichtiger. Besondere Aufmerksamkeit liegt in den Potentialen unserer Schüler, so auch im Wege der Ganztagsangebote (GTA) in den Schulen. Gute Beispiele gibt es schon in der Zusammenarbeit mit den Ortsfeuerwehren Auerswalde und Ottendorf.

Um die Rahmenbedingungen für den Einsatz in der Feuerwehr zu erhalten werden auch 2011 über 210.000 EUR in Unterhalt und Betrieb der Feuerwehr fließen. Das hohe Niveau der Vorjahre wird gehalten. In unserer Gemeinde soll auch in neue und hochwertige Ausrüstung für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger aber auch der Angehörigen der Feuerwehr investiert werden. So wird die **Anschaffung einer Drehleiter**, Typ 18/12 beabsichtigt. Dieses Fahrzeug kostet neu ca. 515.000 EUR. Bereits im Vorjahr war diese Anschaffung geplant, musste aber wegen einer fehlenden Fördermittelzusage des Landkreises verschoben werden. Dieses Jahr ist der Fördersatz von 75 % auf 50 % abgeschmolzen worden. Ob dieses Jahr eine Drehleiter gefördert wird, steht noch nicht fest. Ohne Fördermittel kann eine Anschaffung leider nicht finanziert werden, da selbst die geförderte Variante Eigenmittel i.H.v. ca. 260.000 EUR der Gemeinde bedeutet.

Auch die Thematik des **Feuerwehrgerätehauses** in Garnsdorf wurde wiederholt diskutiert. Insbesondere der Schulungsraum lässt keine guten Ausbildungsbedingungen zu. Mit der zuständigen Wehrleitung wurden sachliche Gespräche geführt. Es wurde nach Lösungen für einen Neubau eines Gerätehauses gesucht und Varianten verglichen. Als nächster Schritt soll eine Machbarkeitsstudie/Vorplanung für ein neues noch zu kaufendes Grundstück vergeben werden.

Die **Jahreshauptversammlungen** schaffen immer Möglichkeiten neue Vorschläge einzubringen und Kritik zu äußern. Die Ortsfeuerwehren haben dabei besonders unter fehlenden Lehrgangsplätzen an der Landesfeuerwehrschule zu leiden. Diese befindet sich in Nardt und soll ein hohes Ausbildungsniveau für alle sächsischen Feuerwehren sicherstellen. Leider reicht die Kapazität für Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren nicht aus. Eine aus Sicht der Gemeinden wünschenswerte Lösung wäre, die Berufsfeuerwehr nicht in Nardt, sondern in der jeweiligen Stadt selbst aus- und weiterzubilden. Somit ständen mehr **Lehrgangsplätze** für ehrenamtliche Feuerwehrleute zur Verfügung. Die Entscheidung darüber liegt beim Staatsministerium des Innern. Dennoch konnte insgesamt der Ausbildungsstand verbessert werden. Ursache dafür ist insbesondere die Kreisausbildung, die die ersten Lehrgänge in der Feuerwehrlaufbahn bereitstellt.

Ein schwer lösbares Problem ist die **Tagenatzbereitschaft** der Feuerwehren. Immer weniger Kameraden können bei Einsätzen am Tage requiriert werden.

An dieser Stelle möchten wir auch den Firmen danken, die trotz hohem Produktivitäts-

2010	Aktive Mitglieder	davon Frauen	Alters- und Ehrenabteilung	Jugendwehr (8-16 Jahre)	Einsatzstunden	Fehlalarme	Brände	Hilfeleistungen	überörtl. Einsätze	Einsätze gesamt
OF Auerswalde	29	6	4	13	256	1	7	8	0	16
OF Garnsdorf	32	4	5	8	215	2	3	3	0	8
OF Krumbach	16	0	5	0	13	0	2	0	0	2
OF Oberlichtenau	38	1	5	5	464	6	12	9	0	27
OF Ottendorf	22	1	7	14	93	3	2	1		6
Feuerwehr Lichtenau	137	12	26	40	1141	12	18*	19*	0	49*

*die Anzahl der Einsätze ist unabhängig von der Zahl der benötigten Wehren

druck Angehörige der Feuerwehren zur Ausbildung und bei Einsätzen freistellen. Wir weisen gern darauf hin, dass auf Antrag der Firma die weitergezahlten Löhne, trotz feuerwehrbedingter Ausfallzeit den Arbeitgebern durch die Gemeindekasse ersetzt werden. Ein finanzieller Nachteil entsteht so weder dem betroffenen Kameraden noch dessen Arbeitgebern.

Nach den drei Feuerwehrjubiläen im Vorjahr gibt es dieses Jahr ein weiteres Jubiläum:

- 120 Jahre Feuerwehr in Ottendorf, gefeiert wird im Rahmen der 675 Jahrfeier Ottendorf vom 17.06.2011 bis 19.06.2011

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ansprechpartner:

Gemeindewehrleiter/Stellvertreter
Christian Hübschmann/Ralf Neubert
Ortswehrleiter/Stellvertreter OF Auerswalde
Jörg Geyer/Jens Klenke

Ortswehrleiter/Stellvertreter OF Garnsdorf

Holger Werner/Jens Schumann
amt. Ortswehrleiter/Stellvertreter OF Krumbach

Konrad Lange/Erik Poch

Ortswehrleiter/Stellvertreter OF Oberlichtenau

Jan Neuhaus/Roberto Röber

Ortswehrleiter/Stellvertreter OF Ottendorf

Tino Skupin/Tilo Rinn

Dienste im jeweiligen Gerätehaus

- Auerswalde, 14-tägig
freitags 19.30 Uhr gerade Woche
- Garnsdorf, 14-tägig
freitags 19.00 Uhr gerade Woche
- Krumbach, 14-tägig
freitags 19.00 Uhr gerade Woche
- Oberlichtenau, 14-tägig
dienstags 19.00 Uhr gerade Woche
- Ottendorf, 14-tägig
freitags 19.00 Uhr ungerade Woche

Jugendfeuerwehr, Ansprechpartner

außer in den Schulferien

- Auerswalde, Wolfgang Fischer
freitags 13.30 – 14.30 Uhr
Klasse 1 + 2 ungerade Woche,
Klasse 3 + 4 gerade Woche
- Garnsdorf, Stefan Rau, 14-tägig
freitags 18.00 Uhr ungerade Woche
- Oberlichtenau, Robert Erler, Thomas Kertzsch, 14-tägig, dienstags 17.30 – 18.30 Uhr gerade Woche
- Ottendorf, Chris Bernicke, Marcel Deutrich, 10 – 16 Jahre, 14-tägig montags 17.00 – 19.00 Uhr ungerade Woche
- Ottendorf, Katrin Skupin, Christian Schiele
6 – 10 Jahre, 14-tägig Samstags
10.00 – 11.30 Uhr ungerade Woche
Achtung: Grundschule Ottendorf,
Schulstraße 17

Fragen beantwortet Ihnen Frau Steuer unter
037208 / 80061 und ute.steuer@gemeinde-
lichtenau.de

Weitergabe von Meldedaten/Bekanntgabe von Alters- und Ehejubiläen

Gemäß § 33 Abs. 2 Sächs. Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2006, darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilären an Freie Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Wir veröffentlichen wie bisher in der „Freien Presse“ und im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau die Alters- und Ehejubilare. Jeder Betroffene kann gegenüber der Meldebehörde der Veröffentlichung widersprechen, gemäß § 33 Abs. 4 SächsMG Entsprechende Anträge sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich, nicht fernmündlich, zu richten.

Mitteilung zur Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass

Im Laufe des Jahres 2011 werden alle Ausweise und Pässe, die 2001 ausgestellt wurden, ungültig. Personalausweis und Reisepass vom Ausstellungsjahr 2006, werden 2011 ebenfalls ungültig, wenn der Inhaber zum Zeitpunkt der Beantragung das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Bitte prüfen Sie rechtzeitig vor Antritt einer Reise Ihre Personaldokumente! Alle Jugendlichen, die 2011 das 16. Lebensjahr vollenden, unterliegen nach § 1 Abs. 1 PAuswG der Ausweispflicht.

Sie benötigen dazu:

- 1 Passfoto (biometriefähiges Foto)
- Personalausweis/Pass/Kinderausweis/ Geburtsurkunde

Die **Bearbeitungszeit** von Personalausweis und Reisepass beträgt 3 bis 4 Wochen. Die

Kosten für die Ausstellung betragen:

- | | |
|---|-----------|
| ➢ Personalausweis | 28,80 EUR |
| ➢ Antragsteller bis 24 Jahre | 22,80 EUR |
| ➢ Vorläufiger Personalausweis | 10,00 EUR |
| ➢ Reisepass | 59,00 EUR |
| ➢ Antragsteller bis 24 Jahre | 37,50 EUR |
| ➢ Vorläufiger Reisepass | 26,00 EUR |
| ➢ Expresslieferung Reisepass | 32,00 EUR |
| ➢ Kinderreisepass | 13,00 EUR |
| ➢ Verlängerung Kinderreisepass | 6,00 EUR |
| ➢ Nachträgliches Ändern der PIN | 6,00 EUR |
| ➢ Nachträgliches Einschalten der eID-Funktion | 6,00 EUR |
| ➢ Entsperrung der eID-Funktion | 6,00 EUR |

Die Gebühren sind bei der Antragstellung zu entrichten! EC-Kartenzahlung ist möglich.

Martina Ahner/Natalie Oertel
Einwohnermeldeamt

Vereinsförderung im Jahr 2011

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorsitzende, liebe Vereinsmitglieder,

auch in diesem Jahr haben unsere ortsansässigen Vereine wieder die Möglichkeit, Anträge zur Vereinsförderung für zweckgebundene Zuschüsse zu stellen. Im bestätigten Haushaltsplan sind finanzielle Mittel in Höhe von 2.500 Euro für die Vereine der Ortsteile Auerswalde/Garnsdorf sowie 2.500 Euro für die Vereine der Ortsteile Oberlichtenau/Niederlichtenau/Merzdorf eingestellt. Die Ottendorfer und Krumbacher Vereine verzichten in diesem Jahr auf ihre Fördermöglichkeit. Die Summe von ebenfalls 2.500 Euro wird in die Ausgestaltung der 675-Jahrfeier von Ottendorf mit einfließen. Die schriftlichen Anträge sind ausreichend zu begründen und müssen bis spätestens zum **14. April 2011** bei der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Hauptverwaltung, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau) vorliegen. Der Gemeinderat will in seiner Sitzung am 2. Mai 2011 über die Anträge beraten und über die Höhe der entsprechenden Zuschüsse entscheiden.

Bitte beachten Sie, dass später eingehende Anträge unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist die Offenlegung des Kassenberichtes (Einnahme-/Ausgaberechnung) für das zurückliegende Kalenderjahr 2010.

Weiterhin sollte ein aktuelles Vereinsprofil mit Angaben zur Mitgliederzusammensetzung, Ergebnisse des zurückliegenden und Vorhaben des laufenden Jahres sowie eine aktuelle Satzung (nur bei neugegründeten Vereinen oder bei Satzungsänderungen) beigefügt werden.

Formblätter für das Vereinsprofil finden Sie auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik Vereine. Außerdem sind die Formulare in der Hauptverwaltung der Gemeindeverwaltung Lichtenau bei Frau Franz, Zimmer 1.16 erhältlich. Hier können Sie sich auch unter Tel.: 037208 – 80062 Rat holen. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung eines Zuschusses besteht nicht.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Einsätze der Feuerwehr Lichtenau im Monat Februar

- **05.02.2011, 14.30 Uhr**
OF Oberlichtenau
PKW-Brand A4 OF Oberlichtenau
nicht ausgerückt – Einsatzstelle der
BF Chemnitz
- **05.02.2011, 17.24 Uhr**
OF Oberlichtenau
VKU mit mehreren PKW – Sachsen-
straße
- **05.02.2011, 17.24 Uhr**
OF Oberlichtenau
VKU mit mehreren Fahrzeugen –
Obere Hauptstraße
- **21.02.2011, 23.16 Uhr**
OF Garnsdorf und OF Auerswalde
VKU Garnsdorf Claußnitzer Straße/
eingeklemmte Person
- **25.02.2011, 10.24 Uhr**
OF Oberlichtenau
Türöffnung Obere Hauptstraße

Hübschmann, Gemeindewehrleiter



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen April 2011

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkung	Grund
OT Niederlichtenau Merzdorfer Straße	13.09.2010 bis 30.04.2011	Vollsperrung, Umleitung ausgeschildert	Straßenbau 2. BA
OT Ottendorf Mittweidaer Straße (S200) zwischen Bäckerei und Einmün- dung Bachgasse (Kita)	07.03.2011 bis 30.04.2011	halbseitige Sperrung, Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Erneuerung Stützwand
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet voraussichtlich ab April 2011 folgende Wohnung:

Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzschtgut 10, 1. OG links“

Die Wohnung im 1. OG hat eine Größe von 43,16 m², bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad mit WC, 1 Kelleranteil und 1 Stellplatz.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Weber, Telefon 037208 80018 oder per E-Mail an rita.weber@gemeinde-lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Tag der offenen Baustelle in der neuen Mittelschule Lichtenau Viele Besucher zeigen großes Interesse



Interessierte strömen über den künftigen Schulhof.

Am Samstag, dem 05. März herrschte im Ortsteil Oberlichtenau in der Bahnhofstraße 11 ungewöhnliches Getümmel. Zwischen der s.g. Vogecke und dem Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau war kaum noch ein Parkplatz zu bekommen. Zahlreiche Interessierte nutzen die Möglichkeit den Baufortschritt der neuen Mittelschule Lichtenau aus nächster Nähe zu besichtigen. Am Vormittag hatten Grundschüler und deren Eltern die Möglichkeit die neue Bildungsstätte zu besuchen. Im Anschluss meldeten sich viele gleich fürs neue Schuljahr an.

Fachsimplern der Planer: Prof. Reichel (ml), Steffen Gotthardt (r) und Rico Weißer (mr) bereiten die Haustechnikführung vor.



Schulleiter Rainer Berger zeigte sich sehr zufrieden über die Resonanz: „Ich freue mich besonders über die 43 neuen Schulanmeldungen.“ Nachmittags nutzen Bürgerinnen und Bürger, aber auch ehemalige Schüler und sogar Beschäftigte der ehem. Textilfabrik die Gelegenheit zum neugierig sein. Die Besucher waren vom



Haustechnikzentrale: Hier wird nach den Planungen von Prof. Reichel aus Gas Strom und Wärme für die Mittelschule. Überkapazitäten von elektrischer Energie können zusätzlich ins öffentliche Netz eingespeist werden.

Umfang der Baustelle beeindruckt und voll des Lobes. Zwei Veranstaltungen flankierten den Tag der offenen Tür. Zum einen führten die Schüler der Mittelschule Auerswalde eine komödiantische Inszenierung des Grimm-Märchens „Rotkäppchen“ auf. Zum anderen führte Prof. Reichel die technikinteressierten Besucher durch die Haustechnikzentrale: „Rein rechnerisch ergibt sich ein Wirkungsgrad des Heizbrenners von über 100%. Wer an seinen Physikunterricht zurückdenkt, wird jetzt stutzig werden, denn 100% gelten als Obergrenze. Jedoch nutzt der Heizbrenner Heizwert des Brennstoffes und die Verdunstungswärme bei der Abkühlung der Abgase so effektiv aus, dass

rein rechnerisch mehr Energie genutzt wird, als im Heizwert des Gases steckt.“ Dieser Brenner schaltet sich aber nur subsidiär zu, da die Grundwärmerversorgung ein Blockheizkraftwerk übernimmt, welche zugleich über einen Generator elektrische Energie induziert. Wer aufmerksam durch das künftige Schulhaus gegangen ist, konnte schon einige der pfiffigen Ideen der Architekten und Planer entdecken. Auf Grund des Sonnenscheines sind das Farbkonzept und die freche Türgestaltung besonders zur Geltung gekommen.

Begeistert war auch Dr. Michael Pollok, Bürgermeister: „Ich bin beeindruckt, wie viele Bürgerinnen und Bürger unserer Einladung gefolgt sind. Diese Beteiligung zeigt auch wie wichtig Investitionen in unsere Kinder und unsere Jugend sind.“ Der Tag der offenen Tür in der Mittelschule ist traditionell die Möglichkeit sich als Schule künftigen Schülern und der Öffentlichkeit vorzustellen. Dieses Jahr hat sich die Zusammenarbeit

zwischen Schule und Gemeinde als besonders fruchtbar erwiesen, da neben dem Ziel ausreichend Schüler für die beiden neuen Klassen 5, auch die Gemeinde der breiten Bevölkerung das wichtigste Bauvorhaben einmal vorstellen konnte. Der gemeinsamen Einladung der Mittelschule Auerswalde und der Gemeinde Lichtenau sind knapp 1.000 Besucher gefolgt. Wir haben uns sehr über das überwältigende Interesse gefreut.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

PS: Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2011/2012 schloss am 11.03.2011 mit 56 Anmeldungen ab. Damit werden zwei große Klassen gebildet, die Kapazitätsgrenze ist erreicht.

Das Bauvorhaben wird durch EU-Mittel unterstützt.





Informationen anderer Behörden und Verbände

Mitteilung bei Unregelmäßigkeiten in der Abfallentsorgung Erfahrungen der letzten Schneeperiode

Durch die Witterung von Mitte Dezember bis Mitte Januar mussten zahlreiche Entsorgungstouren ausfallen oder verschoben werden. Oft herrschte Unklarheit darüber, ob die Touren nachgeholt werden und damit die Behälter stehen bleiben können. Für ähnliche Situationen werden Sie ab sofort auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de Informationen abrufen können. Die aktuelle Entsorgungssituation wird auf der Startseite

unter Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht. Dort lesen Sie die am Vortag ausgefallenen Touren und gegebenenfalls den Termin der Nachberäumung. Treffen Sie vor Ort auf dort nicht aufgeführte Unregelmäßigkeiten, bitten wir, uns zu informieren. Dann können wir mit Ihnen und dem entsprechenden Entsorger Lösungen finden.

Solveig Schmidt, EKM
Mittelsachsen GmbH, Tel: 03731 2625-41

Trinkwasserqualität

Informationen über die Trinkwasserqualität können während der Öffnungszeit im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, OT Auerswalde, im Zimmer 1.06 eingesehen werden.

Für die Versorgung der Ortsteile Krumbach, Biensdorf und Ottendorf ist der ZWA Hainichen zuständig. Telefon: 037207 64167

Für die Versorgung der Ortsteile Auerswalde, Garnsdorf, Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf RZV-Lugau Glauchau zuständig. Telefon: 03763/405189

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lichtenau vom 26.04. bis 29.04.2011, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen: 26.04. – 9.04.2011

Auerswalder Straße, Badstraße, Bahnhofstraße, Bahnweg, Birkenweg, Buchenweg, Kiefernweg, Lärchenweg, Sonnenland Park, Tannenweg, Waldstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig

auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte ☎ 03763 405 405 zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
gez. **Siebrath**, Hauptabteilungsleiter Produktion
gez. **Uhlmann**, Betriebsabteilungsleiter Netze



Termine April 2011

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 04. April** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 um 19.00 Uhr statt.
- Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:**

Dienstag, den 05.04.2011, 15.30 – 18.00 Uhr,
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau
Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
(kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,
Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag: 13.30 – 20.00 Uhr
Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr
Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat
13.30 – 20.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport
Tel.: 03731/19222
FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)
Fax: 03731/32225
E-Mail Leitstelle Freiberg:
rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de

Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles → Waldbrandwarnstufen

www.sachsenforst.de → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen

Redaktionsschluss Amtsblatt:

Freitag, den 15.04.2011, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Tag der offenen Baustelle in der neuen Mittelschule Lichtenau am Samstag, dem 05.03.2011

Prof. Reichel (l) stellt den energieeffizienten Heizbrenner vor.



60 Jahre Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde Claußnitz e.V.



Vereinsvorsitzender Eberhard Schaida (l) empfängt die Glückwünsche von Dr. Michael Pollok, Bürgermeister (r)



Die Dachsparren auf der neuen Mittelschule wurden gesetzt.



Abriss der ehemaligen Fleischerei im OT Merzdorf begonnen



Aus der Vereinschronik: „Es ist anzunehmen, dass acht der Gründungsmitglieder erst nach 1946 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt waren und die Geflügelzucht aus den Restbeständen an Tiermaterial aufgebaut wurde. Zudem kam die Frage hinzu, wer konnte Getreide, welches zuerst für die Ernährung gebraucht wurde, an Tiere verfüttern? Es ist wahrscheinlich, dass nur Tierhalter vom Typ eines Hugo Ranft in der Lage waren, Zuchttiere für den Fortbestand des Rassegeflügels zu füttern und weiter zu vermehren. Die Gründungsmitglieder Hans Sauer, Arno Steinbach, Kurt Ranft und Helmut Engelmann waren vor 1951 im Claußnitzer Verein Mitglied und drei hatten als Neubauern Land vom Rittergut, bzw. vom Gut des Ortsbauernführers erhalten, der Rest waren heranwachsende Jugendliche aus Auerswalde. Am 11. Februar 1951 trafen sich die 19 Zuchtfreunde im Gasthof „Erbgericht“ Auerswalde und gründeten eine Arbeitsgemeinschaft der Kleintierzüchter, Gruppe Rassegeflügel für Auerswalde und Umgebung“

links: ehm. Gasthof „Weißer Hirsch“



102. Geburtstag von Heinrich Horn, dem ältesten Lichtenauer.



Herr Horn ist Jahrgang 1909 und wurde in Michelsdorf (Schlesien) geboren. Zwischen 1944 und 1948 war er in sowjetischer Kriegsgefangenschaft. Er hat 7 Geschwister.



Anlage von Entwässerungsgräben

Sportplatz 4 OT Niederlichtenau



Veranstaltungsplan

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2011

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa. 10.00 Uhr	bei gutem Wetter hat der Sonnenlandpark geöffnet	Sachsenstraße 6 OT Oberlichtenau	Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau
So. 10.00 Uhr	bei gutem Wetter hat der Sonnenlandpark geöffnet	Sachsenstraße 6 OT Oberlichtenau	Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau
Sa 02.04., 11.00 Uhr	Saisonbeginn Fähre Anna Fährzeiten siehe Seite 15	Fabrikstraße 10 OT Krumbach	R. Hornauer
Mi. 20.04., 15.30 Uhr	Frühlingsfest	Turnhalle Ottendorf Schulstraße 15	Grundschule Ottendorf
Do. 21.04., 10.00 Uhr	Saisoneroöffnung Sonnenlandpark tgl. von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet	Sachsenstraße 6	Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau
So. 24.04., 09.00 – 16.00 Uhr	Besuchertag im Stollen	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)
So. 24.04. 10.00 – 18.00 Uhr	Ostereiersuche im Sonnenlandpark	Sachsenstraße 6 OT Oberlichtenau	Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau
Di. 26.04., 19.30 Uhr	Lebenskurs Perspektive	Pfarrhaus Auerswalde	Ev. Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Vorschau:			
Di. 03.05., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 24.06. Malerei von Josef Wetzl	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde
Di. 10.05., 14.00 Uhr	Muttertag 2011	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
Do. 12.05., 19.30 Uhr	Dieter Leicht, Vortrag eines Lebensberaters „Wer Spinat sät und Tomaten ernten will“	St. Ursula Kirche OT Auerswalde Am Kirchberg 5	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
So. 15.05., 12.00 – 18.00 Uhr	20 Jahre Oli Park Verkaufsoffener Sonntag	Olipark Sachsenstraße 9	OLI Park
Sa. 28.05. 12.00 – 18.00 Uhr	2. Auerswalder Hoffest	Festplatz am Rittergut, Auerswalder Hauptstraße 221a Bauhofgelände OT Auerswalde	Rassegeflügelv. Auerswalde/ Claußnitz und Umg. e.V. Rassekaninchenverein e.V.
Do. 02.06. 09.00 – 16.00 Uhr	Besuchertag mit Imbiss am Huthaus	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)
So. 12.06. 10.00 – 16.00 Uhr	Schweinegrillen am Huthaus	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)
Mo 13.06. 10.00 – 16.00 Uhr	Besuchertag im Stollen	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)
Fr. 17.06. So. 19.06.	675 -Jahrfeier Ottendorf – dabei werden auch 120 Jahre Feuerwehr in Ottendorf gefeiert	OT Ottendorf	Gemeinde Lichtenau
So. 19.06.	Festumzug Ottendorf	Gemeinde Lichtenau	
Mo. 27.06. – Fr. 01.07.	Festwoche 120 Jahre Schule in Niederlichtenau	Grundschule Niederlichtenau Merzdorfer Straße 1 OT Niederlichtenau	Grundschule Niederlichtenau
Di. 28.06., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 19.08. Malerei von Ingo Lämmel	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr. 01.07. – So. 03.07.	23. Internationales Motorradcamp Krumbach	Motorradwiese Krumbach	Motorradfreunde Krumbach e.V.
Sa. 02.07.	Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Oberlichtenau	Ortsfeuerwehr Oberlichtenau Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Di. 23.08., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 14.10. Malerei von Carl Ahner	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Fr. 26.08. – So. 28.08.	Straßenfest Niederlichtenau	An der Aue OT Niederlichtenau	Siedlerverein Auenblick e.V.
Sa. 27.08.	Kinderfest Rudolf-Breitscheid-Straße 1	Gaststätte Siedlerheim	Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
So. 28.08.	Konzert Städtischer Musikverein Frankenberg/Sa.		Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
Sa. 03.09.	Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Garnsdorf	Garnsdorfer Hauptstraße 116a Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf	Ortsfeuerwehr Garnsdorf
Di. 06.09., 14.00 Uhr	Auftakt zum 15. Auerswalder Dorffest Dorffest gemeinsam mit DRK Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
Sa. 10.09. – So. 11.09.	15. Auerswalder Dorffest	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Feuerwehrverein Auerswalde
So. 25.09. 12.00 – 18.00 Uhr	Herbstfest Verkaufsoffener Sonntag	Olipark Sachsenstraße 9	OLI Park
Di 18.10., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 09.12. Kunst von Regina Bohmann, Helge Meerheim	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Sa. 19.11. So. 20.11.	Rassegeflügelausstellung	Festplatz am Rittergut Auerswalde	Rassegeflügelverein Auerswalde Claußnitz e.V.
Sa. 03.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt an der Feuerwache Ottendorf		Feuerwehr Ottendorf
Di. 06.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
So. 11.12., 12.00 – 18.00	Weihnachtsmarkt im Oli Park Verkaufsoffener Sonntag	Olipark Sachsenstraße 9	OLI Park
Di. 13.12., 19.30	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 03.02.2012, Malerei von Angelika Zwarg	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Mo. 26.12., 10.00 Uhr	Öffentliche Mettenschicht VVK: ab 01.10.11	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hülfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)

Hinweis für alle Veranstalter:

**Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an:
post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen.
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!**

Jubiläen 2011	5 Jahre Sonnenlandpark 15 Jahre evang. Kita Sonnenschein OT Auerswalde 20 Jahre Oli Park 20 Jahre Multiagrar Claußnitz 120 Jahre Schule in Niederlichtenau 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Ottendorf 675 Jahre Ottendorf
----------------------	---

MIO Made in Ottendorf www.mio-minicamping.de OT Ottendorf Tel: 877 848

So. 10.04., 15.00 Uhr	Essbare Kultur – Gerhard Kaszberg liest aus „Stop & Go“
Sa. 16.04., 12.00 Uhr	Ausstellungseröffnung mit Mittagsmenü – Batikkunst von Irene Semelka

Gesund von A-Z „Gesund von A-Z“, Anett C. Wagner 037208/4920

Mi 13.04., 18.30 Uhr	Essen und Genießen nach nat. Gesundheitslehre – Workshop	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Do 14.04., 19.30 Uhr	Wunschvortrag	Schulberg 7, OT Auerswalde
Do 05.05., 19.30 Uhr	Stimmhygiene – Workshop mit Logopäden	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Di 10.05., 18.30 Uhr	Essen und Genießen nach nat. Gesundheitslehre – Workshop	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Do 02.06., 09.30 Uhr	Wanderung auf den Spuren von E. Bilz	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Fr 24.06., 18.00 Uhr	Klangschalenkonzert	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
So 28.08., 15.00 – 19.00 Uhr	Trommelworkshop mit Imbiss	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Do 15.09., 19.30 Uhr	Gedächtnistraining und geniales Denken mit Beate Barthel	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo 10.10., 18.30 Uhr	Essen und Genießen nach nat. Gesundheitslehre – Workshop	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Fr 11.12., 19.30 Uhr	Human Design System – mit Anna Bahlinger-Cetin	Schulberg 7 OT Auerswalde
Sa 12.11., 09.30 Uhr	Persönlichkeitsprofil, Potentialanalyse mit Anna Bahlinger-Cetin	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo 12.12., 19.30 Uhr	Rund um die Nuss – Vortrag mit Elisabeth Köllner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
So 18.12., 14.30 Uhr	Wanderung auf den Spuren von E. Bilz mit Anett C. Wagner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau



Weitere Informationen

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

Neues für alle Krimifreunde:

DORIS GERCKE DIE FRAU VOM MEER

Am Rande von Hamburg geschieht eine entsetzliche Bluttat: Eine Frau ermordet ihre drei Kinder – so zumindest wissen es die Nachbarn, und auch die Polizei scheint genügend Belastungsmaterial zu besitzen. Lara aber schweigt.

Weder im Polizeiverhör noch vor Gericht ist sie bereit, über die Tat zu sprechen. Bedeutet ihr Schweigen das Eingeständnis von Schuld? Die Privatdetektivin Bella Block soll Laras Unschuld beweisen.

Erst nach einigem Zögern nimmt Bella Block den Fall an, ohne zu ahnen, worauf sie sich einlässt ...

NELE NEUHAUS

EINE UNBELIEBTE FRAU

Eine Ladung Schrot aus dem eigenen Jagdgewehr beschert dem Frankfurter Oberstaatsanwalt ein schnelles, wenn auch sehr hässliches Ende.

Die schöne junge Frau, die tot am Fuß eines Aussichtsturms im Taunus liegt, ist viel zu unversehrt, um an den Folgen eines Sturzes gestorben zu sein.

Kriminalhauptkommissar Oliver von Bodenstein und seine neue Kollegin Pia Kirchhoff sind sich einig: Der erste Todesfall war ein Selbstmord, der zweite jedoch ein Mord. Bald häufen sich sowohl die Motive als auch die Verdächtigen.

Niederlichtenau

HAKAN NESSER

DAS ZWEITE LEBEN DES HERRN ROOS

Ante Valdemar Roos, 59 Jahre alt, bezeichnet sich selbst als Sonderling: „Ich bin nur ein alter Kerl. Ich bin langweilig wie ein Felsen und mache keinen Menschen froh.“ Er ist in seiner Ehe und seinem Job tot unglücklich und hadert mit dem Leben. Als er im Toto gewinnt, sieht er endlich einen Ausweg, aus seiner trostlosen Existenz aus-zubrechen und seinem Leben einen Sinn zu geben. Ohne seine Familie zu informieren, kauft er sich ein Häuschen im Wald, kündigt seinen Job und kann sich so endlich seinen Lebensraum erfüllen. Doch dann wird sein Idyll gestört und Anna taucht auf, ein junges Mädchen, das aus einem Heim für Drogen-abhängige abgehauen ist. Und bald darauf liegt eine Leiche im Wald ...

CHARLIE HUSTON – DIE PLAGE

Eine bessere Welt. Das war alles, was Parker Haas wollte, als er dem Los Angeles Police Department beitrat. Doch die Welt ändert sich und versinkt im Chaos. Eine Seuche greift um sich und führt bei zehn Prozent der Weltbevölkerung zu akuter Schlaflosigkeit. Mit verheerenden Folgen: Die Menschen drehen der Reihe nach durch. Nur ein Medikament namens Dreamer hilft gegen die Qualen. Und das will jeder haben ...

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 13.4. geschlossen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt 2011

OT Auerswalde

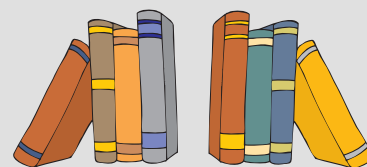
Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
27.04. (Mittwoch), 23.05., 20.06.

OT Krumbach

An der Feuerwache, Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
06.04., 04.05., 01.06., 29.06.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
06.04., 04.05., 01.06., 29.06.



Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15
09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07 - 9 93 20
Telefax: 03 72 07 - 9 93 22
Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Fährzeiten 2011 02.04. bis 31.10.



Montag – Freitag 12.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag
Feiertag 11.00 – 18.00 Uhr

Gruppen außerhalb
der Fährzeiten
Anmeldung unter
037208 71913.

Die Fährleute freuen sich auf Ihren
Besuch und werden Sie auch 2011
sicher ans andere Ufer setzen.

R. Hornauer, Betreiber



Tolle Lektüre: „Sorry, ich habe Ihren Blinddarm nicht gefunden“

Sie suchen ein originelles Osterge-schenk? Oder ein angebrachtes Präsent für sie oder ihn zum Geburtstag, zum Jubiläum? Oder sind Sie einfach nur gespannt auf das neueste im Krankenhaus nebenan? Dann empfehlen wir Ihnen ein **neu erschienenes Buch** aus dem erzgebirgischen Bildverlag Böttger GbR: Der Autor des Buches, langjähriger Krankenhausarzt unserer Region, verordnet Ihnen einen **virtuellen Klinikaufenthalt**, der Sie mit Sicherheit zum Schmunzeln bringt und Sie wappnet für einen eventuellen „Ernstfall Krankenhaus“ im eigenen Leben.

Gewürzt mit Illustrationen des bekannten Chemnitzer Karikaturisten Rainer Bach werden nicht nur Themen wie die des nicht gefundenen Blinddarmes oder des Umgangs mit Eiter oder Gallensteinen

thematisiert. Auch das bürokratische Umfeld des modernen Krankenhauses wird ebenso satirisch beleuchtet wie dessen

verstaubte Rituale auf die Schippe genommen werden. Als ein in unserer Region entstandenes und hergestelltes Buch sei es Ihnen zur Lektüre oder als Geschenkbuch wärmstens empfohlen.

Dr. W. Scheffel
Taschenbuch mit ca.
125 Seiten
in stabilem Hardcover
illustriert mit **70 Bildern**,
Preis: 12,80 Euro
ISBN: 978-3-937496-40-5

Das Buch kann im Buchhandel bestellt oder im

Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Sekretariat, Zi. 2.04. erworben werden.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister





Gratulationen



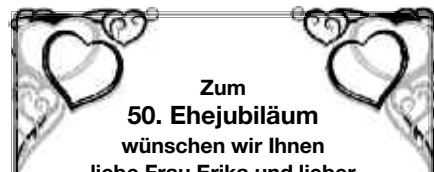
Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat **Januar 2011** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

Lenny Bortz und Eric Wolter
aus dem Ortsteil **Ottendorf**
Jannik Lars Humml
aus dem Ortsteil **Auerswalde**
Lina Shirin Neubert
aus dem Ortsteil **Oberlichtenau**
Danny Nieland aus dem Ortsteil **Merzdorf**

Lennox Schubert aus dem Ortsteil **Garnsdorf**
Jakob Stober aus dem Ortsteil **Krumbach** und
Kathy Streine aus dem Ortsteil **Niederlichtenau**

Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates
und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Zum
50. Ehejubiläum
wünschen wir Ihnen
liebe Frau Erika und lieber
Herr Reiner Tumovec
aus dem Ortsteil **Ottendorf**

alles Gute und noch viele gesunde
und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung und
Ihr **Dr. Michael Pollok**,
Bürgermeister*

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

OT Auerswalde

Frau Hilde Reichel	92 Jahre
Frau Gertrud Oberthür	90 Jahre
Frau Gerda Kretzschmar	89 Jahre
Frau Marie-Luise Albrecht	88 Jahre
Frau Ingeborg Poll	85 Jahre
Herrn Wolfgang Wünsch	84 Jahre
Herrn Armin Hoppe	83 Jahre
Herrn Manfred Müller	82 Jahre
Herrn Werner Klenke	82 Jahre
Herrn Alfons Sammler	81 Jahre
Frau Helfriede Hoppe	81 Jahre
Frau Ursula Lazarides	81 Jahre
Frau Inge Wünsch	81 Jahre
Herrn Horst Esche	78 Jahre
Frau Ruth Saupe	78 Jahre
Herrn Armin Kraushaar	77 Jahre
Herrn Karl Bauerschaper	76 Jahre
Frau Waltraud Schellenberger	76 Jahre
Herrn Dr. Wolfgang Gersch	75 Jahre
Frau Ute Nacke	75 Jahre
Frau Irene Ost	75 Jahre
Herrn Roland Frenschock	74 Jahre
Herrn Erhard Schmidt	74 Jahre
Herrn Peter Köhler	74 Jahre
Herrn Erhard Lichtmann	73 Jahre
Herrn Horst Buchert	73 Jahre
Frau Reingard Langer	73 Jahre
Frau Irene Steudel	72 Jahre
Frau Sieglinde Klemm	72 Jahre
Frau Helga Sieber	72 Jahre
Herrn Peter Bader	71 Jahre
Herrn Günter Naumann	71 Jahre
Herrn Achim Schönfeld	71 Jahre
Frau Vera Grafe	71 Jahre
Frau Erika Lange	71 Jahre
Herrn Rainer Zinke	70 Jahre

Herrn Klaus Walther	70 Jahre
Herrn Hans Günther	70 Jahre
Herrn Christian Kirsten	70 Jahre
Herrn Günter Kern	70 Jahre
Herrn Peter Seifert	70 Jahre
Frau Eva Endler	70 Jahre
Frau Ute Arnold	70 Jahre

OT Garnsdorf

Herrn Roland Beyer	78 Jahre
Frau Helga Bögner	78 Jahre
Herrn Reinhard Flemming	76 Jahre
Herrn Gerald Thümer	75 Jahre
Herrn Roland Knöfler	75 Jahre
Frau Brunhilde Buschner	72 Jahre
Herrn Jürgen Städtgen	71 Jahre

OT Krumbach

Frau Ingrid Spiller	73 Jahre
Frau Brunhilde Höppner	70 Jahre

OT Merzdorf

Herrn Günter Wagner	78 Jahre
---------------------	----------

OT Niederlichtenau

Frau Elisabeth Manske	89 Jahre
Herrn Rudolf Clauß	82 Jahre
Herrn Harald Schmalfuß	81 Jahre
Frau Evelin Dürrschmidt	81 Jahre
Herrn Siegfried Jobst	79 Jahre
Frau Doris Krug	74 Jahre
Frau Elfriede Probst	72 Jahre
Frau Margitta Bünger	72 Jahre

OT Oberlichtenau

Frau Hildegard Linke	90 Jahre
Frau Ruth Barthel	82 Jahre

Herrn Horst Skopp	82 Jahre
Frau Irene Mehnert	80 Jahre
Herrn Siegfried Scholz	79 Jahre
Frau Irmgard Probst	78 Jahre
Herrn Rudolf Hoppe	76 Jahre
Frau Sigrid Beier	76 Jahre
Herrn Arno Anscheit	76 Jahre
Frau Gudrun Rosahl	75 Jahre
Herrn Friedrich Kertzsch	73 Jahre
Frau Marion Röthel	72 Jahre
Frau Gislinde Stark	70 Jahre
Herrn Günter Garbatz	70 Jahre
Herrn Dietrich Löffler	70 Jahre

OT Ottendorf

Herrn Willy Richter	92 Jahre
Frau Magda Pilz	90 Jahre
Herrn Herbert Richter	86 Jahre
Frau Gerda Grummt	86 Jahre
Frau Christa Hansel	84 Jahre
Herrn Harald Steinbach	83 Jahre
Frau Lieselotte Eidam	82 Jahre
Herrn Rudi Blank	81 Jahre
Frau Lisa Mallon	81 Jahre
Frau Ursula Mühlstädt	80 Jahre
Frau Anneliese Maul	79 Jahre
Frau Elfriede Morgenstern	79 Jahre
Herrn Wilfred Borchert	79 Jahre
Frau Isolde Schumann	78 Jahre
Herrn Herbert Glock	77 Jahre
Herrn Horst Greulich	77 Jahre
Frau Charlotte Rößger	75 Jahre
Frau Erika Böttcher	74 Jahre
Frau Inge Fischer	73 Jahre
Herrn Werner Thümer	72 Jahre
Frau Edith Bolz	70 Jahre

Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Frühlingsanfang

DRK Kinder- und Jugentreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Mit dem Frühlingsanfang kam auch frischer Wind in das Club-Team. Unsere neue Mitarbeiterin Nancy unterstützt uns seit ihrem ersten Tag, dem 1. März 2011, kräftig. So gestaltet sie derzeit unseren Eingangsbereich neu. Gemeinsam mit Annelie und Beate bereitete sie die Faschingsfeier für den 8. März vor. Alle Kinder und Jugendlichen hatten Spaß bei den Spielen und genossen die gute Verpflegung. Dass alle „Narren“ an diesem Tag reichlich mit leckeren Pfannkuchen versorgt werden konnten, verdanken wir der großzügigen Spende des **Simmelmarktes Oberlichtenau**. Wie im vergangenen Jahr, wird der Osterhase auch in diesem Jahr wieder sein Unwesen treiben. Jeder, der uns am **Donnerstag, den 21.04.2011**, besucht, kann sich auf die Suche nach einem Osternezt machen. Inzwischen wurde auch das Billardturnier beendet und der **Sieger Tino Schattlach**,



Sarahs „Blutparty“

der mit Abstand gewann, konnte seinen Pokal und eine Urkunde in Empfang nehmen. Ende Februar nahmen einige unserer Kinder und Jugendlichen an Sarahs „Blutparty“ teil, die sie im Rahmen ihres freiwilligen sozialen Jahres beim DRK ausrichtete. Auf dem Programm standen gemeinsames Kochen, Spiele, ein Quiz und viel Wissenswertes zum Thema Blut.

Für ihre tollen Ideen möchten wir ihr danken und hoffen, dass sie an dem Nachmittag ebenso viel Spaß hatte, wie die Kinder. Wie viele andere Lichtenauer, besuchte auch unser Team die Baustelle der neuen Mittelschule. Wir sind begeistert von der schönen Gestaltung und freuen uns darauf, den Schülern mit dem Club Freizeitangebote in unmittelbarer Nähe anbieten zu können. Zu unserer letzten Blutspende am 31. März konnten wir wieder viele Teilnehmer zählen und möchten uns bei allen herzlich bedanken. Auch Familie Schachoff soll nicht vergessen sein – sie spendete unserer Einrichtung mehrere Möbelstücke, vielen Dank im Namen aller.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit!

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugentreffs Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch und Franziska Bitz**

KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

KONTAKT zum Haus: Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91 · NEU ab 2011: www.kontakt-lichtenau.de



Nach der Teilnahme unseres **EC-Jugendkreises** an der europaweiten **Aktion** unter www.jesushouse.de (**30.03. bis Sa., 02.04., ab 18.00 Uhr**) können junge Leute weiter **jede Woche samstags** auch **ab 18.00 Uhr** über **Themen** zu „Glaube – Liebe – Hoffnung“ in's Gespräch kommen. *Je ab 13.00*

Uhr lädt **montags, mittwochs, freitags – samstags ab 15.30 Uhr** – das **InternetCafé** ein; am Osterferienfreitag, **29.04.**, schon **10.00 Uhr** zum **KinderKinoFerien**.

Nach dem Winterferienenerfolg von „*Flußfahrt mit Huhn*“ gibt's einen weiteren Jugendfilmklassiker (FSK 6, 105) vom gleichen Regisseur, Arend Agthe: „*Der Sommer des Falken*“: Rick, Punker aus Berlin, und die Südtirolerin Marie verteidigen ihren Falken gegen einen Schurken, den der Filmstar Rolf Zacher spielt. **Starke Action und wichtige Themen: Bedrohung der Natur und das Erwachsenwerden!** 1,- EUR für's Kino, dann einen weiteren Euro für Mittagessen inkl. Nachmittagsprogramm.

Für Kinder ab drei Jahren gibt es immer **samstags 16.00 Uhr** die **Kinderstunde** mit Geschichten aus der Bibel und jede Menge Spiel und Spaß!

Die **Freizeit** für **Jung & Alt** sind 2011 nicht über Ostern, sondern erst zu **Pfingsten**, aber wieder in **Rathen/Sächs. Schweiz**.

Anmeldungen **dienstags** zur **Gemeinschaftsstunde** (19.30 Uhr) und natürlich bei „**C-pur**“ – eine Woche vor Ostern, Sonntag, **17.04.**, 17.00 und 19.00 Uhr. Eingeladen wurde die FAMILY-Zeitschriftautorin **Claudia Filker**. Bekannt wurde sie durch ihre Buchreihe „*10 ½ gute Gründe ...*“, deren Auftaktstitel (2007) mit „... immer wieder denselben Mann zu küssen“ ergänzt wurde. Daher erwähnenswert: verheiratet ist Frau Filker, Jahrgang 1957, mit dem Direktor der Berliner Stadtmission. Das **Thema** können Sie zuvor unter www.cpur.info lesen und live zu „**C-pur**“ dann unsere KONTAKT-Band hören. Nun ermuntern wir mit dem am 9. April 1945 unter Hitler hingerichteten Dietrich Bonhoeffer, „auf *Jesus Christus* zu sehen, „wie Er im Tode das Leben, im Kreuz die Auferstehung schafft.“ und wünschen damit „**Frohe Ostern!**“, Ihre **Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.**, Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr**

Landesverband AD(H)S-Sachsen bietet ab April 2011 wieder ein Coaching für AD(H)S-Betroffene und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche an

Podiumsdiskussion „Inklusive Bildung in Sachsen“ am 13. April 2011 in Frankenberg in der Gaststätte Lützelhöhe um 19.00 Uhr.
Weitere Informationen können bei Martin Lohse, 037208 80068, martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de erfragt werden.

Kontakt: ADHS-Landesverband Sachsen e.V.
Parkstraße 1, 09669 Frankenberg
Tel. 037206 / 881726, Fax 037206 / 886954
E-mail: LV-adhs-sachsen@t-online.de



Kurz vorgestellt

Schwimmkurse bei Olympionitin Uta Hoffmann

In der eigenen Schwimmschule können nicht nur Kinder, sondern besonders auch Erwachsene das Schwimmen lernen. Zusätzlich gibt es Sicherheitstrainings mit Trainern der DLRG. Wassergymnastik bei Gelenkproblemen wird durch Physiotherapeuten angeleitet und das Schwangerenschwimmen betreut eine Hebamme.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Kontakt: Schwimmschule Hoffmann
OT Sachsenburg, Dittersbacher Weg 26
09669 Frankenberg/Sa.
Tel: 037206/74102
E-Mail: schwimmprofi@web.de

Täglich geöffnet von 09.00 bis 22.00 Uhr



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerwalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im Monat April 2011 finden folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am Dienstag, dem 05.04.2011 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielnachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208/2645
Neue Telefonnummer: 01577/3300186

gez. **R. Petermann**

Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerwalder Str. 8, in 09244 Lichtenau, OT Oberlichtenau lädt ein Monat April 2011

Tel.: 037208/4754 · Handy: 0174/3491049

- **Donnerstag, den 07.04.2011, 13.30 Uhr**
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 14.04.2011, 14.00 Uhr**
Musikalischer Nachmittag mit Herrn Leiter, Eintritt 2,- EUR
- **Donnerstag, den 28.04.2011, 09.45 Uhr**
Osterfahrt ins Polenztal, Preis: 37,- EUR (Programm und Kaffeegedeck), Anmeldung bis 14.04.2011

Vorschau:

Montag, 09.05.11 Halbtagsfahrt Weißeritztalbahn, Preis 29,- Euro

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch.

Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt:
03724/14127
Frühdienst Oli:
0174/3491055 oder 0174/3491048
Abenddienst Oli:
0174/3491056

gez.: **Kühnert**

Faschingsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Auerwalde Der Seniorenclub Auerwalde e.V. informiert:

75 junggebliebene Senioren aus Auerwalde, Garnsdorf und Umgebung feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerwalde eine zünftige Faschingsfeier, diesmal am Rosenmontag. Jubel, Trubel, Heiterkeit wahr-



unsere fleißigen Helfer bei der Vorbereitung der Veranstaltungen des Seniorenclubs e.V.

Mitglieder des Seniorenclubs selbst gestaltet. Der Vorstand bedankt sich bei allen die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben und wünscht sich für die weiteren geplanten 3 Veranstaltungen im Jahr 2011 den Zuspruch aller Senioren ab 60. Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand
Manfred Mehner



Prämierung der besten Kostüme durch Manfred Mehner, stellvertretender Bürgermeister und Gemeinderat (!)

ren an diesen Tag angesagt. Das Family-Duo aus Dresden trug mit Unterhaltung und Tanzmusik zu einer gelungenen Veranstaltung zum Jahresauftakt unseres Seniorenclubs bei.

Wie jedes Jahr spendierte unser Bürgermeister Dr. Pollok die Preise für die 3 schönsten Kostüme, und ließ es sich nicht nehmen mitzufeiern. Weitere lustige Einlagen wurden durch



Senioren fasching 2011



Baubeginn Sportplatz Niederlichtenau

Mit Freude haben die Sportlerinnen und Sportler Anfang März den Baubeginn der Maßnahmen zum Umbau des Sportplatzes Niederlichtenau verfolgt.

Unser Dank gilt den Gemeinderäten für Ihre Weitsicht trotz komplizierter Finanzlage eine solche Maßnahme zu starten. Dadurch werden die Bedingungen für Schul- und Vereinssport wesentlich verbessert.

Ebenfalls bedanken wir uns beim Architekten der Maßnahme, Herrn Pilz, sowie den verantwortlichen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Lichtenau. Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Gemeinde wurden die Vorbereitungsarbeiten zügig abgeschlossen.

Die Sportler der SG 53 Niederlichtenau haben sich bereiterklärt, die malerische Instandsetzung der Turnhalle in Eigenleistung durchzuführen. Gemeinsam sorgen wir so für gute Voraussetzungen, sportlich aktiv und gesund zu bleiben.

Heiner Fischer, Stellv. Vorsitzender

23. Internationales Krumbacher Motorrad-Camp 1. – 3. Juli 2011

„Das Motorradfahrerfestival“

mit: Disco, Livebands, Spielen, Lagerfeuer, Wettkämpfen, Showprogramm, Pokalverleihung, Feuerwerk und gemeinsamer Ausfahrt mit Mittagessen.
Natürlich Musik und Gastronomie rund um die Uhr.
Bademöglichkeiten im Fluss und großer Zeltplatz.

Anfahrt über A 4 Chemnitz/Dresden Abfahrt Nr. 71 Chemnitz Ost/Mittweida. Ausschilderung „Moto-Camp“ folgen.

Ausschreibung und Infos bei:

Motorradfreunde Krumbach e.V.

Fabrikstraße 5,

09244 Lichtenau

OT Krumbach

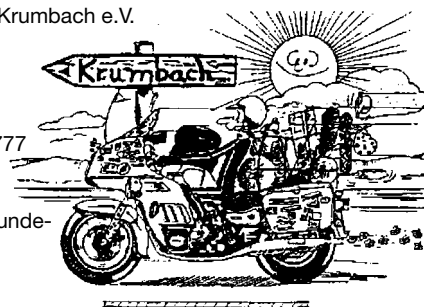
Tel. / Fax:

(0049) 37206/ 73777

Internet:

www.motorradfreunde-krumbach.de

Gerd Vogel



2. Auerswalder Hoffest

am ehm. Rittergut, Auerswalder Hauptstraße 221a, Samstag, 28. Mai 2011, ab 13.00 Uhr.

Veranstalter ist der Rassekaninchenverein S 12 Auerswalde e.V. mit dem Rassegeflügelverein Auerswalde-Claußnitz e.V.

Ein buntes Hoffest mit zahlreichen Händlern mit dem Einblick der Zuchten von Geflügel und Rassekaninchen ist am Samstag von 13.00 Uhr und 18.00 Uhr in den Ausstellungshallen am ehm. Rittergut in Auerswalde zu bestaunen Für alle großen und kleinen Gäste stehen allerhand Angebote bereit. So gibt es einen Streichel-Zoo.

Des Weiteren werden einheimische Produkte zum Verkauf angeboten. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein.

Elfriede Irmischer

Labradormischlingswelpen Valentin sucht ein Zuhause!



Valentin ist ca. 6 Monate alt, momentan ca. 38 cm groß und wird später eine Schulterhöhe von ca. 45 – 50 cm erreichen. Er ist ein sehr anhänglicher, lieber und verschmuster Hund und sucht immer die Nähe zum Men-

schen. Seinem Alter entsprechend spielt er natürlich auch sehr viel und möchte noch ganz viel lernen. Er geht sehr gern spazieren und sucht Menschen die keine „Sesselpupser“ sind. Er ist verträglich mit anderen Hunden, ihn würde es aber auch nicht stören, wenn er der „Prinz“ in seinem Königreich wäre. Kinder können auch sehr gern in Valentins neuer Familie leben, denn mit denen könnte er spielen und toben. Haben Sie noch ein Körbchen frei, dann rufen Sie bei uns an!

Adina Barthel

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127

09247 Röhrsdorf bei Chemnitz

Telefon 03722/5927040



Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, den 15.04.2011, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.08

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,

Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

Titelbild: © Nataliya Peregudova – Fotolia.com

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,

Vertriebsreklamation: 0371/5289200

E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. Aus der alten Auerswalder Chronik – Teil 1

In einer losen Folge wollen wir im April 2011 beginnen, historisches Wissen aus der alten Auerswalder Chronik der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

In vorangegangenen Beiträgen und bei Ausstellungen wurde informiert, dass 1938 der Heimatschriftsteller und hauptamtliche „Chronikschreiber“ Horst Strohbach aus Oberfrohna vom Bürgermeister Flechsig den Auftrag erhielt, die Ortsgeschichte von Auerswalde zu schreiben. Strohbach hatte entsprechende Erfahrungen und konnte, was Auerswalde betraf, auf Vorarbeiten zurückgreifen. Das waren in erster Linie die Sammlungen und heimatsgeschichtlichen Forschungsergebnisse von Ottwin Saupe.

Die Chronik umfasst etwa 700 Seiten und ist in verschiedene Kapitel und Abschnitte geordnet. In diesem Beitrag werden wir zunächst einen Blick in das Erbregister von Auerswalde werfen. Ein Erbregister ist nach dem Deutschen Rechtswörterbuch ein Verzeichnis über erbliche Abgaben und Leistungen. (Online-Angebot des Deutschen Rechtswörterbuches) Zum Verständnis muss kurz auf den historischen Hintergrund verwiesen werden: Rittergutsbesitzer und Grundherren im Allgemeinen hatten im Feudalismus das Recht Frohnleistungen und Dienste von ihren Untertanen zu verlangen. Diese Leistungen und Dienste waren weitgehend erblich und wurden nach Ermessen der „Herren“ festgeschrieben, unterlagen aber immer wieder Veränderungen.

Beim hier auszuwertenden Erbregister handelt es sich um die Abschrift eines Originals aus dem Archiv des Schlosses Lichtenwalde. Wir können davon ausgehen, dass Saupe die entsprechende Vorarbeit geleistet hat, denn wir wissen, dass er oft im Schlossarchiv Lichtenwalde recherchierte.

Der Abschnitt trägt die Überschrift: **Des Ritte-Guths Auerswalde Erb-Register, Flurregister und Fundamental-Catastrum, renoviert Anno 1746.**

Wie bereits bei der Überschrift zu sehen ist, wurden alte Schreibweisen und Begriffe verwendet. Das wird zum Teil auch so beibehalten. Im Text übersetzt Strohbach ab und zu lateinische Begriffe. Trotzdem sind manche Textabschnitte für „Leien“ schwer verständlich. Deshalb versucht der Unterzeichner zumindest den nachfolgenden „Vorbericht“ etwas verständlicher darzustellen und zusammenzufassen.

Cap. I Vorbericht

Alldiweiln bey dem Ritter-Guth Auerswalde sich dermahlen kein ordentliches Erbbuch oder Erbregister findet, sondern nur abschriftliche Verträge aus dem Jahre 1599 die einen Extract aus dem 1551 errichteten und in Nachrichten und Urkunden formulierte Festlegungen enthalten.

Es wird dann noch auf weitere Folien (Akten und Unterlagen) aus den Jahren 1602 und 1709 Bezug genommen und ausgeführt, dass um guter Ordnung willen, ein Erbregister höchstnötig ist.

So ist nachstehender Entwurf eines Erb- und Flur-Registers, auch derer Catastrorum (Kataster-Nummerierung) von Endesbeamten 1746 angefangen worden, wobey man es so eingerichtet hat, dass Cap. II die Nitenda in genere enthält. Gemeint ist hier offensichtlich eine Beschreibung des Dorfs im weitesten Sinne. Im Cap. III sind die Besitzer oder Erbherrn genannt und im Cap. IV die Justitiari praemittirt (rechtlich geschuldeten Leistungen). Dann im Cap. V das Dorff Auerswalde hiesigen Antheils selbst und zwar § 1 was zum Ritterguth selbst gehörig, § 2 die Bauern, § 3 die Gärtner und § 4 die Häußler.

Das Capitel VI betrifft den Lichtenwalder Anteil von Garnsdorf. Näheres dazu im nächsten Beitrag.

Klaus-Jürgen Schmidt

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen



Jette Sophie, Heidi, Annika und Chantal

Kreismeisterschaften 2011 in Burgstädt

In Burgstädt fanden am 12.03.2011 die diesjährigen Kreismeisterschaften der Mädchen statt. Insgesamt 95 Turnerinnen kämpften in drei Wettkampfdurchgängen an den Geräten um die Punkte. In der AK 6/7 wurden wir von Jette Sophie Ranft und Heidi Matthes vertreten. Jette erturnte sich den Vizekreismeistertitel. Aber auch Heidi turnte sauber ihre Übungen und landete unter den besten 10. In der AK 8/9 turnten für uns Annika Sehm und Chantal Gläser. Chantal musste sich nur einer Turnerin aus Hartmannsdorf geschlagen geben und erkämpfte sich Platz 2. Für Annika war es der erste große Wettkampf im Kreis, den sie mit Bravour meisterte. Maxi Fritsche erturnte sich in der AK 10/11 den 11. Platz und Sabine Fritzsche erkämpfte sich in der AK 12/13 einen 9. Platz. Als einzige

Jugendliche in der AK 16/17 turnte Vivien Röber dennoch einen sauberen Wettkampf und wurde Kreismeisterin. Bei den Erwachsenen gab es mit 7 Turnerinnen eine erstaunlich hohe Teilnehmerzahl. Nach einem langen Vormittag als Betreuerin und Kampfrichterin gingen für uns Sandy Köppelmann und Romy Knorr an die Geräte. Sie bewiesen Nervenstärke und holten für uns den Kreismeister- und Vizekreismeistertitel.

ACHTUNG

Am 12.04.2011 um 19.30 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Vereinsgaststätte statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen!

Der Vorstand

Alle weiteren Informationen findet ihr im Internet unter www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde

Romy Knorr

Sandy, Vivien, Romy, Sabine und Maxi





Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

Gründonnerstag, 21. April, 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der **Niederlichtenauer Kirche** mitgestaltet vom Jugendkreis

Karfreitag, 22. April,
9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der **Kirche Niederlichtenau**
10.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend im Gemeinderaum des Pfarrhauses Ottendorf
14.00 Uhr Passions-Andacht zur Sterbestunde Jesu in der **Kirche Niederlichtenau**
18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Erdmannsdorf

Ostersonntag, 24. April,
5.00 Uhr in der Kirche Auerswalde: Ostermette mit Osterkerzen (Pfr. Kaube); anschließend Osterspaziergang und Osterfrühstück, **9.00 Uhr Festgottesdienst** mit Prädikant Uwe Fleischer und **Tauferinnerung**
Achtung: Gottesdienstbeginn in Auerswalde ab Ostern bis Ende Oktober wieder 9.00 Uhr!

Den Morgen, an dem Jesus auferstand, sollte man auch 2011 nicht im Bett verbringen!

Und deshalb wollen wir uns auch in diesem Jahr am Ostersonntagmorgen

6.00 Uhr in der **Kirche Niederlichtenau** zu einer **Osternachtsfeier** treffen mit anschließendem Frühstück,

9.30 beginnt der Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl.

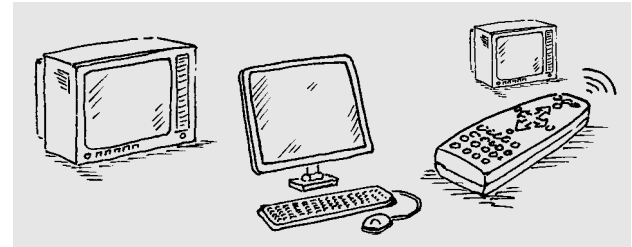


Ostermontag, 25. April
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl in der **Ottendorfer Kirche** anschließend Ostereisuchen für die Kinder
18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst in der **Niederlichtenauer Kirche**

Abschalten!

Was würde passieren, wenn alle Bildschirm-Medien eine Woche lang nicht verfügbar wären? Wie würden wir die frei gewordene Zeit nutzen?

Der Christliche Medienverbund KEP ruft dazu auf, dies zu testen und im April 2011 **eine Woche lang auf Fernseher, PC und Spielkonsole zu verzichten.**



Samstag, 26. April, 19.30 Uhr im neuen Gemeinderaum des Pfarrhauses Auerswalde: Lebenskurs „Perspektive“ – So heißt der neue Grundkurs, den Pfarrer M. Kaube in Auerswalde mit Interessenten beginnen möchte. Jeder ist herzlich willkommen, der mehr über Gott und die Welt, die Geschichte und die Zukunft, den Sinn und den Wert des Lebens wissen möchte und auf die wichtigsten und letzten Fragen des Lebens eine Antwort sucht. Nicht erst an den Grenzen, schon in guten Zeiten und mitten im Leben sind wir eingeladen, ein Lebenskonzept kennenzulernen und anzuwenden, das hält und trägt. Darüber nachzudenken, Fragen zu stellen, ehrliche Antworten zu finden – dazu ist jeder im Lebenskurs „Perspektive“ eingeladen. Nach Abschluss des Kurses sind Taufe oder Konfirmation möglich. **Die Teilnehmer müssen keine Voraussetzungen mitbringen. Die ersten beiden Abende können auch zur Orientierung dienen (Schnupperabende), danach ist ein regelmäßiger Besuch im 14-tägigen Rhythmus sinnvoll. Machen Sie bitte auch andere auf dieses Angebot aufmerksam! Anmeldungen nimmt Pfr. M. Kaube entgegen.**

Auch im **Jahr 2011** werden Ehepaare in unseren Gemeinden das **silberne, goldene oder ein höheres Ehejubiläum** feiern, wenn Sie eine **Einsegnungsfeier** in Ihrer Kirche wünschen, dann fragen Sie so bald wie möglich nach. **Ihre Pfarrer bitten um rechtzeitige Anmeldung.** Dies gilt auch für **Taufen oder Hochzeiten.**

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer
Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann, Pfr. M. Fischer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

